



Ameranger Mitteilungsblatt Inhaltsverzeichnis

Gemeindlicher Teil	
Märzwanderung	2
Wandern im April	2
Grußwort des Bürgermeisters	3
Aus dem Gemeinderat	4
Gefahr! Massenvermehrung Borkenkäfer	5
Spendenübergabe: Kletterturm am Dorfplatz	5
Patenprojekt: Jugend in Arbeit	6
Jugendarbeit im Landkreis „hörbar“ machen	6
Nachbarschaftshilfe	6
Energieberatung	7
Wirtschaftsberatung	7
Ferienjobs und Praktika beim Spielmobil	8
Weiterbildungsberatung	8
Auf nach Wasserburg!	8
Abgeltung für Fundtiere erhöht	9
Aktion von Dein Haus 4.0	9
Alles inklusive: Fachkräfte gesucht?	10
Aktionstag für Menschen mit Handicap	10
Kunst & Kultur	
100% Kunst Amerang: Nachlese	11
Kunst im Rathaus: Ausstellung Gerti Berger	11
EFA Mobile Zeiten: Saisonöffnung	12
Bauernhausmuseum: Hebfeier	12
Kirche & Kinder	
Kindgerechte Gottesdienste in Amerang	14
Kinderhaus Sonnenblume	14
Haus für Kinder	15
KiTa Evenhausen	16
Vereinsleben	
AmAG: Car-Sharing lohnt sich / MV	17
BBV Ortsverbände: Landfrauen-Frühstück	17
Jagdgenossenschaft Amerang: Rehkitz-Retter	17
Obst- und Gartenbauverein: Einladung - JHV	18
Gartenflohmarkt in Evenhausen	18
FFW Kirchensur: Bericht JHV	18
Gewerbeverein: Jahreshauptversammlung	19
JuKi sucht dich! Ferienprogramm 2024	20
KRK: Jahreshauptversammlung	20
Schützengesellschaft Kirchensur	
- Schützenscheibe zum 60. Geburtstag	21
- Er & Sie-Schießen	21
- Einladung Jahreshauptversammlung	21
Schützengesellschaft Amerang e.V.	
- Blumenschießen	21
- Siegfried Raab-Gedächtnisschießen	21
- SG-Amerang - Sebastiani-Aindorf	21
Theatergemeinschaft	
- Gespenster greifen ins Dorfleben ein	22
- Ehrung für Aktive	22
- Pyrotechnischer Lehrgang in Amerang	23
SV Amerang: Turniersieg der F2-Fußballmannschaft	23
Verschönerungsverein: Vorgezogener Rosenschnitt	23
Trachtenverein Amerang	24
Vermischtes	
Biberverbiss	24
Ameranger Jungbauern	25
Spenden Bulldogs an Kiga	25
Generationenberatung	25
Termine	26
Kleinanzeigen	27
Öffnungszeiten	27
Impressum & Kontakt	27

Märzwanderung



Zum Auftakt der Wandersaison traf sich bei herrlichem Wetter eine große Gruppe, die auf einem Wiesenpfad von Thalham zur Fischzucht Thalhamer Mühle ging. Die ganze Bandbreite der Frühlingsblüher wie Seidelbast, Leberblümchen, Schlüsselblumen etc. säumte unseren Weg. Wenn einem da nicht das Herz aufgeht!

Der Besitzer der Fischzucht, Florian Persch, führte uns durch den Betrieb, dessen Kunden von Kärnten bis nach Straßburg reichen. Er schilderte den Betriebsablauf, der den Besitzer sieben Tage die Woche fordert. Im Bruthaus konnten wir die Fischeier, aus denen in den nächsten Tagen 90.000 Fische schlüpfen sollten, bestaunen. Mit reinem Quellwasser, das mit Sauerstoff angereichert wird, kann die komplette Fischzucht betrieben werden. Wir waren erstaunt, wie viel Wissen und Können erforderlich ist, bis der Fisch zum Verzehr verwendet werden kann. Das Hauptgeschäft ist aber nicht der Verkauf von Speisefischen sondern der Verkauf von Setzlingen für die Bäche und Seen. Beeindruckend war auch die Schilderung über „Mitesser“, Fischreier und Fischotter. Zum Schluss durften wir noch geräucherte Saiblinge und Kaviar (Fischeier mit Salz und Zucker verfeinert) probieren.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Florian Persch für den sehr interessanten Nachmittag und wünschen weiterhin viel Erfolg mit der Fischzucht in der Thalhamer Mühle.

Agnes Weinmann

Wandern im April

Liebe Wanderfreunde!

Nachdem wir im März eine interessante und informative Führung in der Fischzucht Thalhamer Mühle genießen durften, führt uns unsere nächste Wanderung zu einem nicht so bekannten Gewässer, den Ketter Weiher, bei Osendorf.

Samstag, 13.04.2024 - Treffpunkt: Parkplatz an der Grundschule Amerang, 14 Uhr - Gehzeit ca. 1 Stunde

Von dort fahren wir gemeinsam zum Ausgangspunkt der Wanderung.

Bei Regen entfällt die Wanderung.

Auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag freuen sich Agnes Weimann und Martina Eckert.

Grußwort des Bürgermeisters

„Wer nur noch Schwarz und Weiß sieht,
ist halbblind“
Florian Harms



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Wende ist geschafft, die hellen Stunden übertreffen wieder die Zahl dunkler. Die letzten Ausläufer der winterlichen Infektionswellen klingen ab, der Frühling ist früher eingezogen als die Jahre zuvor.

Egal ob wir das als positive Folgen der Klimaerwärmung sehen können oder ob uns die Haselnusspollen schon früher im Jahr zu schaffen machen, das vielfältige Sprießen der Natur kann keinen kalt lassen. Der Frühling strahlt jene Energie aus, die wir für die Bewältigung der Aufgaben brauchen.

Eine wichtige Grundlage ist ein genehmigter Haushalt. Die Aufsichtsbehörde attestiert uns zwar eine „angespannte Haushaltslage“, wir sehen uns jedoch gut gerüstet, die vielen Aufgaben zu bewältigen.

Die gute finanzielle Ausstattung der Gemeinde ist wesentlich auch auf die florierenden Gewerbe- und Industriebetriebe zurückzuführen. Die Unternehmen mit ihren ca. 1000 Mitarbeitern bieten nicht nur vielfältige Arbeitsplätze, sondern gewährleisten auch gute Steuereinnahmen.

Wenn diese Firmen so gut geführt sind, dass sie trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen gute Geschäfte machen und aus diesem Grund expandieren wollen, dann sehe ich es als Aufgabe der Gemeinde an, dies tatkräftig zu unterstützen.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Ausweitung von Gewerbeflächen an verschiedenen Stellen voranzutreiben. Mit Änderungen bzw. Erweiterung von Bebauungsplänen soll die Entwicklung unserer Betriebe möglichst flächensparend realisiert werden.

Natürlich gilt es dabei alle Interessen und Belange von Nachbarschaft und Umwelt zu beachten, aber ohne Kompromisse wird es nicht gehen, den „bescheidenen Wohlstand“ unserer Gemeinde zu erhalten.

Wie bei jeder Veränderung sind Einzelinteressen ernst zu nehmen, jedoch gegenüber übergeordneten Zielen wie z.B. einer ökologisch sinnvollen Wärmeversorgung abzuwägen. Denn auch ein Heizkraftwerk kann Ortsbild und Nachbarschaft beeinträchtigen, wird aber aus wirtschaftlichen Gründen nicht am äußersten Ortsrand stehen können.

Auch bei der Unterbringung von Geflüchteten werden wir Kompromisse machen müssen. Natürlich wären, die Integration betreffend, dezentrale Lösungen zielführender. Der Appell, leerstehende Wohngebäude für die Anmietung durch den Landkreis zur Verfügung zu stellen, fand jedoch leider sehr wenig Widerhall. Deshalb werden wir wohl eine Fläche für eine Containersiedlung in Ortsnähe bereitstellen müssen. Der Gemeinderat hat bereits im vergangenen Jahr die Suche nach geeigneten Standorten auf den Weg gebracht.

Jeder Vorschlag hat sein Für und Wider. Einfache Lösungen hingegen gibt es aber nur in den Parolen von Demagogen und Volksverhetzern.

Der Krieg in der Ukraine bringt nicht nur unser Land finanziell und politisch an Grenzen, er überfordert auch die Aufnahmekapazitäten der Städte und Landkreise in unserer Region. Und die anerkannten bzw. dauerhaft geduldeten Asylbewerber werden am Wohnungsmarkt meist abgelehnt und belegen deshalb noch viele Plätze in den bestehenden Sammelunterkünften.

Nicht nur bei uns gibt es dankenswerterweise noch immer ehrenamtliches Engagement. Wir werden es noch lange brauchen. Genauso wie Arbeitsmigration für den Fortbestand unseres Wohlstands.

Unsere Gemeinde erhebt zurecht den Anspruch, offen und zukunftsorientiert zu sein. Zeigen wir das auch in der Abwägung verschiedener Interessen!

Die Schlüsselblume bringt Farbe ins Land, das Leben ist nicht schwarz-weiß, es ist es ist bunt gescheckt, mehr als wir es uns manchmal wünschen

Erfreuen wir uns an den Farben des Frühlings!

Konrad Linner

Dr. Josef Blenk
Rechtsanwalt

Mietrecht · Verkehrsrecht
Strafrecht · Erbrecht
Allgemeines Zivilrecht

Bergweg 17 · 83123 Amerang · T. 08075/914391
info@ra-blenk.de · www.ra-blenk.de

ANDREAS WAGNER
Steuerberatungsgesellschaft mbH

persönlich | engagiert | unkompliziert
für Unternehmen und Privatpersonen

Rosenweg 2 · 83549 Eiselting
Tel. 08071-5246078 · www.stb-aw.de

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderats am 28.02.2024 fasste das Gremium folgende Beschlüsse:

Das gemeindliche **Einvernehmen** wurde zu folgendem Bauantrag erteilt:

- Antrag auf Baugenehmigung zur Sanierung und Erweiterung eines Wohnhauses; Abbruch und profiligleiche Wiedererrichtung des bestehenden Stadels mit Einbau von 3 Wohnungen; Nutzungsänderung des bestehenden Stalles in Garage, Haustechnik und Abstellräume am Anwesen „Obersur 14“

BEKANNTGABE ZU BAUGENEHMIGUNGSVERFAHREN

Der Vorsitzende informiert, dass folgendes Vorhaben von der Unteren Baugenehmigungsbehörde beim Landratsamt Rosenheim genehmigt wurde:

- Baugenehmigung zum Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohnungen, einer Doppelgarage und einer Außentreppe auf dem Grundstück Fl.Nr. 618/5 Gmk. Amerang in Ullerting

14. ÄNDERUNG DES GEMEINDLICHEN FLÄCHENNUTZUNGSPLANS (ZU 3. ÄNDERUNG BP AM KROIT II)

Die Gemeinde beabsichtigt, die Erweiterung des Gewerbegebiets Am Kroit II mit einer Fläche von ca. 3,15 ha am nördlichen Bebauungsrand von Amerang südlich des Ortsteils Kammer. Dazu soll in einem Parallelverfahren der Flächennutzungsplan geändert und ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig und beauftragt die Verwaltung mit der Bekanntmachung.

NEUBAU HAUS FÜR KINDER; VERGABE DER AUFTRÄGE FÜR HEIZUNG, LÜFTUNG, SANITÄR

Die Angebotsverfahren für die Gewerke Heizungsinstallation, Lüftungsinstallation und Sanitärinstallation wurden als öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Nach Prüfung der eingegangenen Angebote durch das beauftragte Ingenieurbüro wurden die Aufträge an das jeweils niedrigste Angebot vergeben.

- Heizungsinstallation: brutto 238.848,76 €
- Sanitärinstallation: brutto 206.976,01 €
- Lüftungsinstallation: brutto 73.974,47 €

Die Vergabesummen für die drei Gewerke lagen insgesamt um ca. 115.000 € unterhalb der Kostenberechnung.

INFORMATION ÜBER DIE ERGEBNISSE DER RECHNUNGSPRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG 2022; FESTSTELLUNG DES ERGEBNISSES UND ENTLASTUNG DES 1. BÜRGERMEISTERS

Es liegen keine Prüfungsbeanstandungen zur örtlichen Rechnungsprüfung vor, so dass der Gemeinderat die Jahresrechnung 2022 genehmigen konnte.

NEUERLASS / ÄNDERUNG DER GESCHÄFTSORDNUNG DES GEMEINDERATS

Das Landratsamt Rosenheim informierte die Gemeinde kürzlich, dass zum 01.01.2024 die Bekanntmachungsverordnung geändert wurde. Es wurde die Möglichkeit der digitalen Bekanntmachung geschaffen. Vom Gemeinderat beschlossen wurde, dass Satzungen und Verordnungen im ausschließlich digital veröffentlichten Amtsblatt über das Internet amtlich bekannt gemacht werden. Das Amtsblatt steht nach Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde Amerang unter <https://www.amerang.de/rathaus-und-buergerservice/service/amtsblatt-amerang> zur Verfügung.

Die Einladungen zu Gemeinderatssitzungen werden weiterhin auf den bekannten Anschlagtafeln aufgehängt.

EINFÜHRUNG DES ELEKTRONISCHEN ANORDNUNGSWESENS UND BESCHLUSSFASSUNG ZUR AUFBEWAHRUNG DER KASSENUNTERLAGEN

Anfang Februar erfolgte im Rathaus die Umstellung auf das elektronische Anordnungswesen. Rechnungen werden dadurch ab sofort unmittelbar in der Haushaltssoftware erfasst, gezeichnet und angeordnet. Papierrechnungen sind nach wie vor möglich, sollen aber in Zukunft aber nach und nach durch digitale Rechnungen ersetzt werden. Für die örtliche Rechnungsprüfung gibt es einen extra eingerichteten Prüferzugriff auf die Software, so dass die Aufbewahrung der Papierunterlagen nicht mehr notwendig ist.

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Information zur Toilettensituation Am Kroit

Obwohl eine Miettoilette für die Fahrer von Liefer-Lkws auf dem Gelände zur Verfügung steht, wird dennoch häufig leider der angrenzende Wald als Toilette benutzt. Die Firma Auer ist bemüht, die Situation zu verbessern bzw. zu beheben. So werden nach der erfolgten Inbetriebnahme des Hochregallagers auch Toiletten für die Lkw-Fahrer im Ladebereich zur Verfügung stehen.

Abfrage zum Interesse an Fernwärme im Ortsbereich Amerang

Um die Frage des Standorts einer Heizzentrale zu eruieren, und ob überhaupt Interesse an einer Fernwärmeheizung im Ortsbereich von Amerang besteht, wurden alle Eigentümer mit einem Fragebogen angeschrieben. Die Rückmeldungen werden von der Fernwärme Amerang GmbH ausgewertet.



DESIGN



DRUCK



WEITERVERARBEITUNG



Druckerei Daniel Schreiner

Das komplette Spektrum von Druckvorstufe, Druck und Weiterverarbeitung.
Produziert in höchster Qualität, zuverlässig und regional vor Ort.

Ellerding 3 · 83123 Amerang
Tel. 0 80 75 / 91 39 462 · Mobil 0151 / 106 286 92
www.druckerei-schreiner.de · info@druckerei-schreiner.de

Gefahr! Massenvermehrung Borkenkäfer

FORSTVERWALTUNG APPELLIERT AN WALDBESITZER

Schnee und Stürme haben größere Schäden angerichtet. Die verheerenden Wind- und Schneebrüche sind ein Schlaffenland für zwei gefürchtete Fichtenborkenkäferarten: Buchdrucker und Kupferstecher. Es droht eine Massenvermehrung, wenn die Schäden an den Fichtenwäldern nicht zeitnah und sachgemäß aufgearbeitet werden.

Aus diesem Grund appelliert das Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten (AELF) Rosenheim mit Nachdruck an alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, noch nicht aufgearbeitetes Schadh Holz schnellstmöglich waldschutzwirksam zu behandeln.

Hierzu gibt die Forstbehörde folgende Hinweise:

1. Jeder Waldbesitzer ist verpflichtet, gebrochenes oder geworfenes Fichtenholz rechtzeitig waldschutzwirksam möglichst bis Ende April 2024 aufzuarbeiten, um eine ggf. dramatische Ausbreitung des Borkenkäfers zu verhindern.
2. Waldbesitzer sollen sich v.a. auf die Aufarbeitung der Fichte konzentrieren und ggf. die Aufarbeitung anderer Schäden z.B. Laubholz oder Kiefer verschieben.
3. Abgebrochene Fichten und Fichtengipfel sind Brutmaterial für den Borkenkäfer und sollten vordringlich aufgearbeitet werden. Das Holz muss nach der Aufarbeitung entweder aus dem Wald, vor Ausflug der Borkenkäfer, abgefahren werden oder mind. 500 m vom nächstgelegenen Fichtenwald entfernt zwischengelagert werden. Das Fichtenrestholz muss auch waldschutzwirksam behandelt werden. Das wird i.d.R. durch Hacken sichergestellt.
4. Angeschobene oder gebogene Fichten haben i.d.R. noch Wurzelverbindung und können dem Borkenkäfer noch etwas länger standhalten als abgebrochene Fichten.
5. Waldbesitzer können sich bei Fragen an das zuständige Forstrevier wenden, um sich über sinnvolle Aufarbeitungsalternativen und Fördermöglichkeiten zu informieren. Bei der Suche nach dem entsprechenden Förster hilft der „Försterfinder“ im Internet. Das AELF weist in diesem Zusammenhang auch auf geltende Vorschriften hin, die Waldbesitzer zur Käferabwehr verpflichten. Käferbefall ist der Forstbehörden anzuzeigen und befallenes Holz ist umgehend aufzuarbeiten und unschädlich zu machen. Das kann die rechtzeitige Entrindung/ Streifung oder die Lagerung mindestens 500m vom nächsten Nadelwald entfernt sein.
6. Trotz der großen Schäden sollten Waldbesitzer unbedingt einen „kühlen Kopf“ bewahren und die Schneebruchschäden nie allein aufarbeiten. Bei gefährlichen Schneebrüchen oder Windwürfen sollte mit Maschinenunterstützung gearbeitet werden bzw. sollten professionelle Forstunternehmer die Aufarbeitung der Schäden im Auftrag des Waldbesitzers übernehmen.
7. Etliche Waldbesitzer warten derzeit auf die aktuell stark ausgelasteten Forstunternehmer zur Aufarbeitung der geschädigten Fichtenhölzer. Sofern die Aufarbeitung einzelner Schadflächen nicht veranlasst wird, sollten diese dem zuständigen Förster gemeldet werden, damit noch rechtzeitig auf die Aufarbeitung hingewirkt werden kann.

Spendenübergabe

KLETTERTURM AM DORFPLATZ EVENHAUSEN



v.l.: Laura Kaiser (Filialeleiterin VR Bank Amerang), Johann Hell (Leitung Stiftungsmanagement), Antonia Sigl (KiTa-Leitung), Lena Jarczyk (Elternbeirat) und Bürgermeister Konrad Linner

Nicht mehr missen möchten nicht nur die Krippen- und Kindergartenkinder in Evenhausen die neueste Attraktion auf dem Dorfplatz: ein bunter, drehbarer Kletterturm.

Für die Beschaffung des hochwertigen Spielgeräts hat sich der Elternbeirat des Kindergartens stark gemacht und von Anfang an signalisiert, sich an den Gesamtkosten (rund 5.000 Euro) mit 50 Prozent zu beteiligen.

Die andere Hälfte steuerte die VR Bank Rosenheim-Chiemsee Stiftung als großzügige Spende an die Gemeinde bei. Der Aufbau des Kletterturms erfolgte schließlich durch die Mitarbeiter des Bauhofs.

IT-Unterstützung

für Privat- und Geschäftskunden

Bedarfsberatung auf Augenhöhe
Internet, E-Mail, Hardware, Software

Mr. Network

IT-Lösungen · IT-Service · IT-Schulungen

kontakt@it-amerang.de · 08075 9880 · 83123 Amerang

Patenprojekt: Jugend in Arbeit

EHRENAMTLICHE PATINNEN UND PATEN UNTERSTÜTZEN JUGENDLICHE AUF IHREM WEG

Schulabschluss, Praktikum, Berufsfindung, Bewerbungen, Ausbildung - ganz schön viel in unserer heutigen, reizüberfluteten Zeit.

Wir als Patenprojekt „Jugend in Arbeit“ haben uns die Unterstützung für Jugendliche auf die Fahne geschrieben, die in diesen Bereichen gerne eine erfahrene Person an ihrer Seite hätten, damit sie ihren Weg ins Berufs- und Erwachsenenleben sinnvoll gehen können.

Rund 180 ehrenamtliche Patinnen und Paten engagieren sich im Landkreis Rosenheim im Patenprojekt „Jugend in Arbeit“, das sich seit 2006 die Unterstützung von Jugendlichen auf dem Weg ins Berufsleben als Ziel gesetzt hat. Träger des Projektes ist die Rosenheimer Aktion für das Leben e.V. Mit der fachlichen Umsetzung wurde die Junge Arbeit Rosenheim beauftragt.

Kommen Sie zu uns ins Team!

Damit wir noch viele Schüler auf ihrem Weg begleiten können, benötigen wir für die Mittelschule Eiselfing dringend neue Paten und Patinnen. Jede Unterstützung wird inhaltlich und zeitlich individuell auf die Patenschaft „zugeschnitten“ und jeder kann und darf sich mit den Fähigkeiten einbringen, die einem „liegen“.

Als Pate profitieren Sie von interessanten Fortbildungen mit qualifizierten Dozenten, Betriebsbesichtigungen in der Region, dem Austausch mit anderen Paten und kollegialer Beratung. Sie erhalten bei allen Belangen die Unterstützung der hauptamtlichen Projektleitung, die Unterstützung durch die beteiligten Schulen und anderen Netzwerkpartner. Wir erleben eine hohe Wertschätzung von Seiten der Schulfamilie, den Gemeinden und Betrieben in der Region.

Gerne können Sie sich unverbindlich bei der Projektleitung Regina Haidn informieren, unter 0 15 78/55 21 520 oder r.haidn@junge-arbeit-rosenheim.de.

Weitere Informationen: patenprojekt-rosenheim.de



SUPERBEQUEME DÜNNE FUSSEINLAGEN
MIT GANZ NEUER TECHNIK

geben Ihnen Entspannung und Gesundheit für Rücken, Gelenke, Knie und Füße

NEU Energetisierte Fußeinlagen
Aktiviert Ihre Lebensenergie und bringt Sie in Balance

ORTHOPÄDIE-TECHNIK GEORG ZIERER
Spezialist für passgenaue Fußeinlagen, Prothesen und Orthesen
Unteröd 7 83123 Amerang Tel: 08075 - 914860

Mitmachpaket

JUGENDARBEIT IM LANDKREIS „HÖRBAR“ MACHEN

Wir unterstützen Jugendgruppen dabei, einen Radiobeitrag über ihre Jugendarbeit zu machen.

- Was machen wir im Verein, in der Jugendorganisation?
- Warum bin ich da dabei?
- Was ist es, was uns in der Jugendarbeit bewegt?
- Was erleben Kinder, Jugendliche und Jugendleiter*innen in den Jugendgruppen und was motiviert sie, dabei zu sein?

Um diese Fragen soll sich alles drehen und in einem Radiobeitrag zum Ausdruck gebracht werden. Interviews, Mitschnitte aus Vereinsaktivitäten, kleine Dokumentationen: Alles ist möglich, um Eure Jugendarbeit in Szene zu setzen. Eure Beiträge werden von der Jugendredaktion „Ruhestörung“ galaxymixed.de/ruhestoerung zu einer kompletten einstündigen Radiosendung zusammengefügt und auf Radio Galaxy gesendet.

Wichtig ist, dass Ihr Eure eigenen Ideen professionell umsetzen könnt. Dabei unterstützen Euch die Kolleg*innen unseres Kooperationspartners Q3. Quartier für Medien. Bildung.Abenteuer (qdrei.info)

Mit diesem Angebot möchten wir die vielfältige Jugendarbeit der Vereine im Landkreis Rosenheim in die Öffentlichkeit bringen.

Weitere Infos: kjr-rosenheim.de - Angebote

Kontakt: Kreisjugendring Rosenheim, Claudia Kreutzer
T. 08031/90054-44, claudia.kreutzer@kjr-rosenheim.de

Nachbarschaftshilfe

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Liebe Amerangerinnen und Ameranger!

Wir freuen uns, dass die „kleine Nachbarschaftshilfe“ gut funktioniert. Was ist, wenn der/die vertraute Nachbar/in oder Familie verhindert ist? Es gibt bereits einige Helfer/innen, die sich für Fahrten, Besuche usw. angeboten haben. Jedes Hilfsangebot ist willkommen.

Mandy Mayer, Seniorenbeauftragte Gemeinde Amerang

Handy 0152 31325802, senioren@amerang.org



Fachtierarztpraxis Amerang

Dr. Uwe Urban
Dr. Assunta Toggenburg / TÄ Johanna Illi / TÄ Stefanie Pfohl

Fachtierarzt für Zahnheilkunde der Kleintiere,
GPcert Ophthalmologie, GPcert Dermatologie, Chirurgie,
digitales Röntgen, Ultraschall, Endoskopie,
Ausstattung im Kleintierklinikstandard.

Sprechstunden / Öffnungszeiten
Termine nur nach Vereinbarung
Mo, Di, Do 8-18
Mi, Fr 8-16
Sa 9-11 (Notfallsprechstunde)

Fachtierarztpraxis Amerang
Bergweg 47
83123 Amerang
Tel. 08075-1323
www.tierarztpraxen-chiemgau.de

Energieberatung

FÜR PRIVATPERSONEN, UNTERNEHMER UND KOMMUNEN

Die einstündige Erstberatung ist kostenfrei und erfolgt in einem telefonischen Einzelgespräch durch eine(n) anerkannte(n) und unabhängige(n) Energieberater/in.

Erforderlich ist die Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung im LRA Rosenheim (E-Mail: energieberatung@lra-rosenheim.de) mit Angabe Ihrer Telefonnummer.

Informationen zu folgenden Themen:

- Heizsysteme (Wärmepumpe, Fernwärmeanschluss, Pellets, Solarthermie etc.)
- Austausch und Erneuerung von Fenstern und Türen
- Art und Umfang der Dämmmaßnahmen
- Energieeinsparmöglichkeiten und Energieeffizienzerhöhung
- Kombination: PV-Anlage/Stromspeicher, Wärmeerzeugung/E-Auto
- E-Mobilität - Ladeinfrastruktur in Ein- und Mehrfamilienhaus für Mieter/Eigentümer (Ladestation, Stromversorgung, Lastmanagement etc.)
- Elektromobilität im eigenen Unternehmen oder in der Kommune
- Informationen zu Balkonsolaranlagen für Mieter/Eigentümer
- Informationen zu Smart Home-Anwendungen
- Fördermöglichkeiten für Vorhaben

Termine 11. April, 16. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 8. August, 12. September, 10. Oktober, 14. November, 12. Dezember

Wirtschaftsberatung

Unabhängige Beratung durch die Aktiven Wirtschaftssenioren für Firmengründer, Unternehmer und Organisationen

Beratungsfokus

- Beratung zur Existenzgründung und zu Gefahren und Risiken einer Neugründung
- Entwicklung eines schlüssigen Businessplans
- Beratung zum Thema Gründungszuschuss
- Beratung bei Geschäftsübergaben
- Unternehmensnachfolgeplanung und Beratung bei generationsbedingt unterschiedlichen Unternehmensphilosophien
- Projektmanagement und Übernahme von Controlling und Timing einzelner Projekte
- Bereitstellung von Informationen zur Sanierung
- Insolvenzberatung sowie Analyse und Konzepterstellung für die Krisenbewältigung und Krisenvermeidung
- Informieren der Jungunternehmer hinsichtlich betriebswirtschaftlicher Notwendigkeiten bei der Firmengründung
- Unternehmensbewertung

Die halbstündige Erstberatung ist kostenfrei und erfolgt in einem Einzelgespräch.

Erforderlich ist lediglich eine Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rosenheim per E-Mail unter: wirtschaftsfoerderung@lra-rosenheim.de mit Angabe Ihrer Telefonnummer zur Detailabklärung.

KERSTENS BAU



www.kerstens.de

Hopfgarten 1 . 83123 Amerang
T 0 80 75 - 253 . info@kerstens.de

Ferienjobs und Praktika beim Spielmobil

Das Spielmobil ist ein 8 Meter langer, bemalter Bauwagen mit vielen Bastel- und Spielmaterialien. Es steht 2 Wochen vor und die gesamten Sommerferien für jeweils 4 Tage auf einem öffentlichen Platz in einer Gemeinde des Landkreises Rosenheim. Kinder zwischen 6 - 12 Jahren können täglich (09.00 Uhr - 16.00 Uhr) malen, basteln, spielen und tanzen zu einem von ihnen gewählten Thema.

Das 6-köpfige Betreuer/innen-Team, das zuvor ausgebildet wird, übernachtet vor Ort!

Mindestalter der Betreuer/innen ist 16 Jahre. Es wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Weitere Informationen und Bewerbungen unter der E-Mail: kommunale.jugendarbeit@lra-rosenheim.de oder telefonisch 08031 392 - 2392.

Weiterbildungsberatung

- Kostenlose Weiterbildungsberatung für Bürgerinnen und Bürger
- Beratung auch für Unternehmerinnen und Unternehmer möglich
- Durchgeführt durch von Weiterbildungsinitiatorinnen, die vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert werden
- Trägerneutral

Im Landratsamt Rosenheim, Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim

Termine buchen: bildungsregion-rosenheim.de oder Tel. 08031 392-2005. Katrin Röber, Bildungskordinatorin

Nach Wasserburg!

1. STERNFAHRT DER GEMEINDEN



Am **Samstag, 4. Mai**, lädt die Wasserburger Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) zu einem bunten Fahrradtag für Groß und Klein ein. Die bundesweit stattfindenden "Kidical Mass"-Fahrradkundgebungen möchten auf die Wichtigkeit kinder- und fahrradfreundlicher Verkehrsplanung hinweisen. Nur so könne die auch von der Staatsregierung gewünschte Steigerung des Radverkehrs erreicht werden. Die Kundgebung wirbt dafür, Verkehrswege so zu gestalten, dass sich Kinder und Jugendliche selbständig und sicher mit dem Fahrrad auf den Straßen bewegen können. Die Verbesserung der Fahrradinfrastruktur kommt schließlich allen zugute. Mit einer teilweisen Verlagerung des motorisierten Verkehrs auf das Fahrrad gehen weniger Schadstoffemissionen, weniger Lärm, mehr Klimaschutz und eine höhere Lebensqualität in den Kommunen einher.

In diesem Jahr sind neben den Wasserburgern ausdrücklich auch kleine und große Radfahrende aus den Nachbargemeinden eingeladen, mit dem Fahrrad in die Altstadt zu kommen und an der Aktion teilzunehmen. „So zeigen wir, dass man auch aus den umliegenden Gemeinden Wasserburg gut mit dem Fahrrad erreichen kann“, meinen die Veranstalter. Die Sternfahrt zur Kidical Mass bietet die Möglichkeit, den Weg in die Stadt gemeinsam zu erfahren. Lokale Ansprechpartner unterstützen die Sternfahrt z.B. in Eiselfing, Babensham und Edling.

In **Amerang** koordiniert die Gemeinde die gemeinsame Radlfahrt am 4. Mai (über Evenhausen, Fuchstal und Eiselfing) nach Wasserburg. Unterstützer sind willkommen (E-Mail an sekretariat@amerang.de).

Sammelpunkt: Pfarrer-Fischer-Platz (hinter dem Rathaus)
Abfahrtszeit: 13.00 Uhr.

Informationen u.a. zu Sammelpunkten und vorgeschlagenen Routen bietet ab 15. April die Website adfc-rosenheim.de/adfc-og-wasserburg/aktuelles-aus-wasserburg/

Um 14 Uhr laufen die Sternfahrten in Wasserburg am Treffpunkt Bürgerbahnhof zusammen. Ab 14.30 Uhr wird gemeinsam, durch die Polizei gesichert, eine lautstarke und bunte Runde mit dem Fahrrad durch die Altstadt gedreht, die wiederum am Bürgerbahnhof endet. Nach der Rundfahrt findet ab ca.15 Uhr die Abschlusskundgebung statt. Untermalt vom Zappndudap Chor gibt es zum Abschluss Zeit zum Austausch, einem kleinen Fahrradcheck, einem Wünsche-Tisch, sowie die Möglichkeit eines vorbeugenden Fahrrad-Diebstahlschutz durch Kodierung.

Im Anschluss bietet es sich an, noch zum Altstadtspringen in die Herrengasse zu radeln.

Weitere Informationen zum Hintergrund der Veranstaltung unter kinderaufsrad.org.



Willkommen im Frühling

- * bunte, duftende Sträuße
- * farbenfrohe Frühlingsblüher
- * Gewürze
- * Salat- und Gemüsepflanzen

Schonstetter Str. 32 • 83123 Amerang
Tel. +49 8075 1064 • Fax +49 8075 1433
info@blumen-oberbauer.de • blumen-oberbauer.de
[blumen.oberbauer](https://www.facebook.com/blumen.oberbauer) [blumenoberbauer_amerang](https://www.instagram.com/blumenoberbauer_amerang)

Montag - Donnerstag	8.00 - 12.30 Uhr
Freitag	8.00 - 12.30 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr





Abgeltung für Fundtiere erhöht



Ohne Tierheime geht nichts im Tierschutz. Sie leisten wertvolle Arbeit für entlaufene, ausgesetzte und in Not geratene Hunde, Katzen, Kaninchen und Co. In Sachen Fundtiere arbeitet die Gemeinde Amerang seit langem mit der Interessensgemeinschaft Mensch & Tier Ostermünchen reibungslos zusammen. Die Katzenstation des Tierheims beherbergt aktuell im Schnitt 60-100 Katzen, die Kleintierstation ca. 20 Kleintiere (Kaninchen, Meerschweinchen, Degus etc.). Das neugebaute Hundehaus ist für ca. 20 Hunde ausgelegt. In den vergangenen Jahren nahm der Aufwand des Tierheims Ostermünchen, insbesondere der Tierarzt- und Energiekosten, erheblich zu. Ein Problem ergibt sich insbesondere aus der Zunahme von Katzen. Mitarbeitende des Tierheims waren in der Gemeinde bereits mehrmals präventiv tätig und führten Reihen-Kastrationen durch.

Aufgrund des nachweislich gestiegenen Aufwands hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einer Erhöhung der bisherigen Abgeltungspauschale von 50 Cent auf € 1,50 je Einwohner zugestimmt. Dabei war es der ausdrückliche Wunsch der Gemeinde, es bei der pauschalen, einwohnerbezogenen Abgeltung zu belassen und auf eine Beteiligung an den tatsächlichen Kosten im Einzelfall zu

verzichten. Die vom Tierheim angedachte Anhebung auf € 1,00/Einwohner zzgl. 50% der tatsächlich angefallenen Kosten ist aus Sicht der Gemeinde nicht sinnvoll, da der tatsächliche Aufwand damit nicht berechenbar ist. Die neue Vereinbarung gilt von 01.01.24 bis 31.12.2026.

Sowohl die Tierheime als auch die Gemeinden müssen einen Weg des Umgangs mit der steigenden Katzen- und auch Hundepopulation finden, ist sich der Gemeinderat einig. Bürgermeister Konrad Linner erklärt, dass die Einführung einer Katzenverordnung eine Regelungsmöglichkeit wäre, jedoch auf Ebene des Landkreises. Die Entwicklung der Hundepopulation unter Berücksichtigung der Steuereinnahmen als auch des Aufwands der Gemeinde soll Gegenstand einer Sitzung des Gemeinderats sein.

Mobil mit Rollator

AKTION VON DEIN HAUS 4.0

- Hilfreiche Tipps & Tricks, um Hindernisse leichter zu überwinden
- Übungen zum Muskelaufbau und dadurch mehr Sicherheit im Alltag

Freitag, 12.04.2024, 14 Uhr (Dauer: ca. 2-3 Stunden)

Wasserburger Str. 5, 83123 Amerang (Innenhof)

Für Getränke und eine kleine Stärkung zwischendurch wird gesorgt sein. Um unsere Planung etwas zu vereinfachen, bitten wir Sie um vorherige Anmeldung entweder per Telefon oder per E-Mail an Kathrin Kirmair (Quartiersmanagerin der Gemeinde Amerang) bis zum 05.04.2024.

T. 08075 9197 43, 0173 6916064, kirmairk@amerang.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

P.S. Sollten zu wenige Anmeldungen zustande kommen, müssen wir die Veranstaltung leider absagen. Es wird dann vermutlich im Spätsommer ein 2. Anlauf gestartet.

SEBASTIAN RIEDL GEAR

Baumaschinen · Baugeräte · Schalungen
Gerüste · Transporte



Am Gewerbegebiet 1 • 83561 Ramerberg

Tel. 0 80 39/40 93 60

baumaschinen@bauma-riedl.de

www.bauma-riedl.de

Verleih und Verkauf von Baumaschinen, Anhängern und vielem mehr zu günstigen Preisen.

- Minibagger und Radlader von 1000kg - 6000kg
- Autoanhänger von zul. GG 750kg - 3500kg z. B. Autotransportanhänger, Kipper, Pritschen, Planen usw.
- Bauzäune für Ihre Baustelle, Feste oder Discoparty
- Fahrgerüste von Layher in verschiedene Höhen und Ausführungen

Wir sind w/m Meyer Exklusivhändler für Anhänger und Hitachi Kompaktmaschinenhändler für Minibagger und Radlader! Gerüstsysteme von Altrad und Layher sofort ab Lager verfügbar!

Sprechen Sie uns an!

Alles inklusive

Wir suchen doch Fachkräfte, hier wären welche...

... dieses Zitat stammt von Jürgen Dusel, dem Bundesbeauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung. Ende Februar erklärte er in einem „Spiegel“-Interview, welche Folgeprobleme für die Gesellschaft entstehen, wenn Menschen mit Behinderung weiterhin in großer Zahl vom ersten Arbeitsmarkt ausgeschlossen werden.

Wir merken es selbst. An vielen Stellen sehen wir es. Es fehlt an Personal - an allen Orten. Wir stehen vor teilweise geschlossenen Cafés und Gaststätten und wundern uns, dass die Fleischtheke ab 18 Uhr nicht mehr besetzt ist. Neben der Frage, wohin denn all diese Menschen verschwunden sind, stellt sich auch eine andere: Wie kann es sein, dass auch in diesen Zeiten die Arbeitslosigkeit unter schwerbehinderten Menschen in Deutschland weiterhin anhaltend hoch bleibt?

Die Redaktion der Nachrichten der Kooperation Behinderter im Internet e.V. (Kobinet), die es seit 2002 gibt, berichtete Anfang März über die aktuellen Daten der Arbeitsagentur. Die besagen, dass die Zahl der im Februar 2024 als arbeitslos gemeldeten schwerbehinderten Menschen 173.768 betrug. Das ist im Vergleich zum Vormonat zwar ein leichter Rückgang um knapp 500 Personen, aber trotz dieser kleinen Verbesserung ist die Zahl der Arbeitslosen unter Schwerbehinderten im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen. Zum Vergleich: Im Februar 2023 waren es noch 166.507 arbeitslos gemeldete schwerbehinderte Menschen. Das heißt, es gab einen Anstieg um über 7.000 Personen. Im Vergleich zur Vor-Conona-Zeit wird die negative Entwicklung im Hinblick auf die arbeitslos gemeldeten schwerbehinderten Menschen noch viel deutlicher. Im Februar 2020 waren 159.074 schwerbehinderte Menschen arbeitslos gemeldet, also fast 15.000 weniger als im Februar 2024.

Und dass trotz der Einführung neuer Regelungen, darunter auch das am 1. Januar 2024 in Kraft getretene Gesetz zur Förderung eines inklusiven Arbeitsmarkts.

Es hat also bisher keine nennenswerten Effekte auf die Beschäftigungssituation von schwerbehinderten Menschen im allgemeinen Arbeitsmarkt gegeben.

Ein weiteres Problem ist die Situation der über 300.000 behinderten Menschen, die in speziellen Werkstätten (WfB) mit durchschnittlich 226 Euro pro Monat weit unter Mindestlohn und oftmals ohne Vermittlungsperspektive auf den allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten. Jährlich werden nur ca. 0,35 Prozent der Beschäftigten dieser Werkstätten auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vermittelt, obwohl dass deren Auftrag ist.

Deutschland ist bereits zum wiederholten Male von der UNO-Staatenprüfung für seine mangelhafte Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention gerügt worden. Das hat in der Vergangenheit wenig Wirkung gezeigt und wenig Medienecho gefunden, und so war es auch diesmal.

So bleibt es weiterhin eine wichtige Aufgabe für Politik und Gesellschaft, Barrieren abzubauen und gleiche Chancen für alle Menschen am Arbeitsmarkt zu gewährleisten. Vielleicht überlegen auch Sie beim nächsten Mal, wenn sie auf das Schild „Geschlossen wegen Personalmangel“ stoßen, ob dies nicht eine Arbeit wäre, die auch ein Mensch mit einer Behinderung verrichten könnte. (Quelle: <https://kobinet-nachrichten.org>; www.spiegel.de)

Wissen Sie von Menschen, Ideen, Projekten, die unterstützen, verbinden oder wo jemand Unterstützung benötigt? Dann schreiben Sie mir unter: inklusion@amerang.org

Ihre Anja Rosengart

Beauftragte für Inklusion und Menschen mit Behinderung

Aktionstag der deutschen Seilbahnunternehmen für Menschen mit Handicap

SONNTAG, 5. MAI 2024 - BERGE FÜR ALLE

Am 5. Mai 2024 findet wieder der traditionelle Aktionstag der deutschen Seilbahnunternehmen für Menschen mit Handicap statt. Gäste mit einer im Schwerbehindertenausweis eingetragenen Behinderung ab GdB 60 werden an diesem Tag kostenfrei auf den Berg und wieder ins Tal befördert. Ebenfalls kostenlos ist die Mitfahrt für eine Begleitperson, sofern das Merkzeichen B im Schwerbehindertenausweis angegeben ist.

Textquelle: behindertenverband-bayern.de.



oberbauer
VERKAUFGARTEN AM WALDWEG

Freilandpflanzen & Gartenbedarf

Obstgehölz, Sträucher, Beeren, und Rosen...
... was das Gärtnerherz höher schlagen lässt.
Mit Fachberatung!

Neue Öffnungszeiten
Mo. Di. Do. Sa. 08.30 - 12.30 Uhr
Fr. 08.30 - 12.30 Uhr / 14.00 - 17.30 Uhr
Mi. geschlossen

Garten- & Landschaftsbau Oberbauer • Tel. 08075 1085



[www. Anwalt-Amerang.de](http://www.Anwalt-Amerang.de)

Harald Getz

Rechtsanwalt und Mediator Harald Getz
Wasserburger Str. 2 · T. 08075 9169988



100% Kunst Amerang

NACHLESE ZUM BESUCH IM MASKEUM IN KIRCHSEON



Nach dem erfolgreichen „Rauhnacht“-Abend mit der Autorin und Erzählerin Ilona Picha-Höberth haben wir uns Gedanken gemacht, wie sich mit der nächsten Aktion wohl daran anknüpfen ließe. Da in den Rauhnachts-Mythen die Perchten eine wichtige Rolle spielen, haben wir uns an das Perchtenmuseum in Kirchseeon gewandt und durften so am 3. März zu einer Führung durch das „MASKEUM“ einladen.

Im liebevoll gestalteten MASKEUM lernen Besucher viel zu den Hintergründen und zur Entstehung des Perchtenbrauchtums und können zahlreiche „scheene“ und „schia-che“ Masken sowie dazugehörige Kostüme und Requisiten aus nächster Nähe bewundern.

Seit 1954 wird in Kirchseeon das Perchtenbrauchtum wieder mit außergewöhnlichem Idealismus und Facettenreichtum ausgeübt. Als Perchten verkleidete Männer und Frauen ziehen dabei an mehreren Tagen im Dezember und Januar durch verschiedene Ortsteile und wecken mit ihren Trommeln, Schellen und stampfenden Tänzen die „schlafenden Erdgeister“.

Die Perchten-Stiftung Kirchseeon ist stolz darauf, durch die Verwirklichung des Museums einen wichtigen Beitrag zum Erhalt dieses besonderen Brauchtums leisten zu können und pflegt engen Kontakt mit anderen Vereinen im gesamten Alpenland. Das Museum ist ein kleiner, doch qualitativer und repräsentativer Farbtupfer in der bayerischen Museumslandschaft.

Wir bedanken uns herzlich bei Rainer Eglseder und dem Team der Perchten-Stiftung Kirchseeon für die inspirierenden Einblicke und Eindrücke.

Sie haben Interesse an den 100% Kunst-Veranstaltungen und wollen keinen Event mehr verpassen? Dann schreiben Sie einfach an gabyschrott@icloud.com und melden sich für unseren Newsletter an.

Claudia Meisinger

Kunst im Rathaus

AUSSTELLUNG VON GERTI BERGER: „PORTRÄT“



Seit 1990 lebt und arbeitet die Malerin Gerti Berger in Amerang.

Bilder von Menschen stehen im Mittelpunkt ihrer künstlerischen Kreationen. In der Ausstellung „Porträt“ zeigt sie Werke mal strahlend in Ölfarben, mal schwarz-weiß in Acryltechnik oder im altmeisterlichen Stil. Sie alle haben eines gemeinsam:

Die realen Gesichter treffen Art und Wesen der Porträtierten und wirken authentisch und harmonisch in den Farben.

Neben den Porträts zeigt die Künstlerin auch noch einige Pferde- und Landschaftsbilder.

Zur Eröffnung am **3. Mai 2024** um **19 Uhr** im Rathaus in Amerang laden wir Sie ganz herzlich ein.

Die Ausstellung kann bis 06.09.24 zu den Bürozeiten besichtigt werden.



Die Gute Ute

*Reinigungsdienstleistungen
aller Art*

Tel. 08075 - 914 46 86

Familie Tahiraj
Rosenweg 3
83123 Amerang

Alles aus einer Hand!

Wohnung- und Hausauflösungen inkl. aller notwendigen Arbeiten

Sorgfältige Reinigung

- Kindergärten
- Schulen
- Laden- und Büroflächen
- Praxen

UteTahiraj@gmail.com

EFA Mobile Zeiten

SAISONERÖFFNUNG



Die neue Saison startet im EFA Mobile Zeiten ab den Osterferien mit der Sonderschau „ARTmobil by ULISSA“. Das spannende Thema „Kunst & Automobil“ findet so seine Fortsetzung, wenn auch in einem ganz anderen Stil.

ARTmobil by ULISSA: Die Besucher dürfen sich auf flott gezeichnete Aquarell-Impressionen von Mobilem aller Art freuen. Die am Ammersee lebende Künstlerin zeigt Highlights aus über 30 Jahren in dieser Ausstellung: Old- & Youngtimer, Motorräder, Prewar- & Sportscars, LKW-Oldies und vielleicht auch Flieger. Sogar nostalgische Lokomotiven werden passend zur Modelleisenbahn-Erlebniswelt zu sehen sein. Die Kunstwerke können bis Juni bei uns bestaunt werden. Als Highlight wird ULISSA an 2 Tagen Live vor Ort in Können unter Beweis stellen.

Zusätzlich wird neues Hör-Erlebnis geboten. Sowohl den Fahrzeugen als auch unserer Eisenbahn haben wir über den Winter allerlei Geräusche entlockt, die die Besucher jetzt in der Ausstellung erleben können womit das Museum noch interaktiver wird.

Das Team der EFA Mobile Zeiten freut sich auf einen tollen Start in die Saison 2024 und hält auch kleine Überraschungen für die Besucher am Osterwochenende bereit.

Foto und Text: Eva Müller

KÖGL

Hans Kögl e.Kfm. · EXKLUSIVES WOHNLICHT
Schlossplatz 3 · Amerang · T. 08075 9150-0

Mo. - Do. 8 - 17 h / Fr. 8 - 15 h / Sa. nach Vereinbarung

Bauernhausmuseum

HEBFEIER FÜR DAS NEUE AUSSTELLUNGSGEBÄUDE

Schon vor der Saisonöffnung gibt es für das Bauernhausmuseum Amerang des Bezirks Oberbayern Grund zur Freude: Gut ein halbes Jahr nach dem Spatenstich fand im März die Hebfeier für das neue Ausstellungsgebäude am Barthof statt. „Der Bau ist sinnvoll, dringend notwendig und aus ökologischer Sicht ein Vorbild für künftige Projekte“, sagte Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger in seiner Rede zum Richtfest. „Wir haben eine ökologische Bauweise umgesetzt wie nie zuvor bei einem Neubau. Da verweise ich nur auf die Schraubfundamente und den Lehmboden. Das ganze Gebäude soll ohne Beton und Zement auskommen. Das gab es noch nie.“ Zusätzlich erfreut ist der Bezirkstagspräsident darüber, dass nicht nur der Zeitplan, sondern auch der Kostenrahmen eingehalten wird. „Ich bin insgesamt sehr stolz auf dieses Projekt.“



Bereits Ende Oktober, so hoffen alle Beteiligten, sollen erste Veranstaltungen in dem Neubau möglich sein. Der Leiter des Baureferats des Bezirks Oberbayern Christoph Schreyer hält das Gebäude auch aus architektonischer Sicht für sehr gelungen. „Wir haben hier ein sensibles Areal, da muss sich ein Neubau einfügen.“ Insgesamt sei das Ausstellungsgebäude schön geworden. „Schönheit ist hier vielleicht ein ungewöhnlicher Begriff. Aber nur in schönen Häusern fühlen wir uns auch wohl.“

Die örtliche Museumsleiterin Claudia Richartz bedankte sich bei allen Beteiligten am Genehmigungs- und Planungsverfahren, bei den Handwerkern und beauftragten Firmen für die schnelle Durchführung des Baus. Ein besonderer Dank galt dem ehemaligen Bezirkstagspräsidenten Josef Mederer. „Sie haben das alles auf den Weg gebracht. Ohne Sie gäbe es die Feier nicht.“ Richartz freut sich jetzt schon auf den Museumsherbst. „Wir planen Veranstaltungen wie Lesungen, Theater, Konzerte und natürlich auch Ausstellungen.“ Für Letzteres eröffnet der Neubau neue Perspektiven. „Jetzt endlich erfüllen das Raumklima, die Beleuchtung, die Heizungstechnik die Anforderungen an Museen. Damit können wir auch sensible Objekte ausleihen. Das war bisher nicht möglich.“

Das Bauernhausmuseum Amerang kann seinen kulturellen Auftrag damit künftig besser erfüllen. Zimmerer-Meister Paul Langbauer brachte es in seinem Richtspruch in Versen auf den Punkt: „Wir müssen das Früher für die Zukunft bewahren und aufbereiten, für Zuagroaste, für Hisige, für Alle und für spätere Zeiten. Damit festgehalten wird, auch wenn Jahrhunderte vergehen, wie in Amerang und Umgebung das frühere Leben geschehen.“ Sprach's und zertrümmerte sein Weinglas an der Hauswand – unter dem Applaus der Festgäste.

Foto und Text: BHM



DeinHaus 4.0
selbstbestimmt leben
OBERBAYERN

Technische
Hochschule
Rosenheim



EINLADUNG

TAG DER OFFENEN TÜR Wohnkompetenzzentrum Amerang

30. April 2024
10:00 - 16:00 Uhr
Wasserburger Str. 5
83123 Amerang

Das Projekt „DeinHaus 4.0 – Oberbayern“ der Technischen Hochschule Rosenheim lädt Sie herzlich zum Tag der offenen Tür im Wohnkompetenzzentrum in Amerang ein. Der Tag richtet sich an Menschen aller Altersgruppen, die sich über ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden informieren möchten.

Zwischen 10 – 16 Uhr haben Sie durchgehend die Möglichkeit, unsere beiden Wohnungen zu besichtigen. Die Wohnungen sind mit über 100 unterschiedlichen Hilfsmitteln- und Assistenzsystemen ausgestattet.

Einen weiteren Programmpunkt bilden die vielen spannende Kurzvorträgen zu Themen wie beispielsweise: Finanzierungsmöglichkeiten bei barrierefreien Umbauten, Vorsorgevollmacht, Hausnotruf, Pflege u.v.m.

Verschiedene Organisationen und Beratungsstellen des Landkreises Rosenheim beantworten gerne im Zuge der Vorträge sowie an kleinen Infoständen Ihre Frage

Rahmenprogramm

- 10:00 Uhr **Eröffnung** durch Bürgermeister Konrad Linner & Projektleiterin Prof. Dr. Sabine Ittlinger
- 10:00 – 16:00 Uhr **Infostände** von unterschiedlichen Institutionen aus dem Landkreis Rosenheim (z.B. Wohnberatung, digitale Medien, Pflege u.v.m.)
- 10:00 – 16:00 Uhr **Besichtigung** der beiden **Muster-Wohnungen**
Mit über 100 unterschiedlichen Hilfsmitteln- und Assistenzsystemen: Von A wie Aufstehsessel, über Beleuchtung, Duschrollstuhl, Herdwächter, Sturzerkennung, Treppensteighilfe u.v.m. bis Z wie Zahnpasta-Spender

Kurzvorträge in Raum 1 (2. OG)

- 11:00 Uhr **Fördermöglichkeiten** für Wohnungsanpassungen
(Fachstelle Wohnberatung Landratsamt Rosenheim)
- 11:30 Uhr **Barrierefreies Bauen** – Umbau und vorausschauendes Bauen
(Degenhart Architektur)
- 12:00 Uhr **Hausnotruf** – Hilfe auf Knopfdruck?
(Johanniter)
- 13:30 Uhr **Fördermöglichkeiten** für Wohnungsanpassungen
(Fachstelle Wohnberatung Landratsamt Rosenheim)
- 14:00 Uhr **Barrierefreies Bauen** – Umbau und vorausschauendes Bauen
(Degenhart Architektur)
- 14:30 Uhr **Hausnotruf** – Hilfe auf Knopfdruck?
(Johanniter)

Kurzvorträge in Raum 2 (2. OG)

- Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung**
(Betreuungsstelle Landratsamt Rosenheim)
- Entlastungen** für pflegende Angehörige
(Pflegestützpunkt Rosenheim)
- Digital fit** – Lernen kennt kein Alter
(Bildungswerk Rosenheim)
- Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung**
(Betreuungsstelle Landratsamt Rosenheim)
- Entlastungen** für pflegende Angehörige
(Pflegestützpunkt Rosenheim)
- Digital fit** – Lernen kennt kein Alter
(Bildungswerk Rosenheim)

Eine Anmeldung ist nicht nötig, kommen Sie einfach vorbei. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Bei Interesse oder Fragen können Sie sich gerne an Christina Koch wenden, per Telefon: 08031 / 805 – 2912 oder E-Mail: deinhaus4.0@th-rosenheim.de

Das Forschungsprojekt DeinHaus 4.0 Oberbayern der Technischen Hochschule Rosenheim läuft von 2019 - 2024 und wird finanziert vom Bayerischen Ministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention.

Kindgerechte Gottesdienste in Amerang

Was haben Sternwerfer, Clowns mit blauen Haaren, Esels-ohren, Spiegel, Reisekoffer und 200 m Kletterseil gemeinsam?

Na? Schwierig? Nein! Denn all diese Dinge kamen in den letzten Jahren in unseren kindgerechten Gottesdiensten vor! Mehrere Kletterseile, von vielen Gottesdienstbesuchern gehalten, ließen uns spüren, dass wir zusammen eine starke Gemeinschaft sind.

Kleine Spiegelkarten als „Mitgebsel“ erinnerten die Kinder auch noch nach dem Gottesdienst zu Hause daran, dass sie einzigartig, wunderbar und genau richtig sind, so wie sie sind.

Um auch in Zukunft in unserer Gemeinde diese kindgerechten, berührenden Gottesdienste anbieten zu können, die es den Kindern ermöglichen, auf spielerische Art Glaube und Gemeinschaft zu erleben, brauchen wir Deine Unterstützung in unserem Team!

Der zeitliche Aufwand ist dabei überschaubar!

Wir treffen uns ca. 6-mal im Jahr, um immer wieder neue, spannende, kindgerechte Gottesdienste vorzubereiten.

Neugierig geworden?

Dann bist Du herzlich eingeladen, unverbindlich an einem unserer nächsten Vorbereitungstreffen teilzunehmen!

Melde dich gerne bei Regina Weiland vom Kindergottesdienst-Team unter 0170 8610051!

Kinderhaus Sonnenblume

WALDGRUPPE FRÜHLINGSERWACHEN AM SONNIGEN BUCKL

Kaum ist der Fasching rum, hören wir die Osterglocken schon aus der Ferne läuten. Nach winterlichem Vergnügen mit Schnee und Kälte, lassen die ersten wärmenden Sonnenstrahlen unsere Frühlingsgefühle erwachen. Wie ein Schmetterling aus seinem Kokon, schlüpfen die Kinder, über den Winter gewachsen und voller Vorfreude auf den Frühling, aus ihren vielen wärmenden Schichten.



Die Oster-Vorbereitungen laufen auch am Woidheisl und es werden Nester in allen Formen und Farben gebaut. Ein großes Nest, dekoriert mit Moos, Zapfen und allerlei anderen Naturmaterialien, schmückt nun unseren Wald. Ob der Osterhase vielleicht mal vorbeischaut und ein paar Eier für uns da lässt? So oder so, gemütlich ist's allerweil.

Und auch unsere wolligen Nachbarn am sonnigen Buckl stimmen sich auf Ostern ein. Zahlreicher Nachwuchs bei den Schafen lädt uns zu Streicheleinheiten für Groß und Klein ein. Wir sind gespannt und bleiben wachsam, ob uns wohl noch ein echtes Osterlämmchen erwartet?

Fotos: Kinderhaus Sonnenblume / Text: Elena Kurz

GETRÄNKE City
AMERANG

**DIE
GETRÄNKE
KÖNNER**

SCHUL- UND SCHREIBWARENBEDARF

Unsere Angebote unter:
www.getraenkepark.de
www.getraenke-koenner.de

[getraenkecityamerang](https://www.instagram.com/getraenkecityamerang)

Als Flyer im Markt zum Mitnehmen!

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.30 - 13.00 Uhr

Getraenke Service Center

Inh. Michael Kipnick – Am Kroit 3 – Gewerbegebiet – 83123 Amerang – Tel: (08075) 9730 – m.kipnick@getraenkepark.de

Bernhard Auer
Elektro-Heizung-Sanitär

Suchen Mitarbeiter/In

zur Verstärkung
unseres Teams

Hauptstraße 6
83123 Amerang/Kirchensur

Tel: 080 74 | 451
Fax: 080 74 | 8157

info@bernhard-auer.de
www.bernhard-auer.de

Haus für Kinder

VORSCHULKINDER IN DER GRUNDSCHULE



Die Vorschulkinder aus dem Haus für Kinder St. Rupert freuen sich schon sehr auf ihren baldigen Start in die Schule. Für einen einfühlsamen, sanften Übergang ins Schulleben kooperieren Kindergarten und Grundschule und führen jedes Jahr die sogenannten Kooperationsstunden durch.

So durften unsere Großen an vier Nachmittagen mit ihren Erzieherinnen die Ameranger Grundschule besuchen. In einem Klassenzimmer lernten sie mit Lehrerin Frau Schönberger die kleine Hexe Susi und ihre Schnecke kennen. Zusammen mit diesen experimentierten sie mit Wörtern und Zaubersprüchen. Spielerisch und fantasievoll übten sie Reimen und Silben klatschen. Jedes Kind bastelte u.a. ein eigenes Reime-Memory. Und auch der Spaß am Lernen kam nicht zu kurz. Wir freuen uns, dass es unseren Vorschulkindern in der Schule so gut gefällt und diese schöne Aktion wieder stattfinden konnte.

WARTEN AUFS OSTERFEST

In der Fastenzeit, der Zeit zwischen Fasching und Ostern, warten die Kindergarten- und Hortkinder aus dem Haus für Kinder St. Rupert immer schon auf den Besuch des Osterhasen. Um das Warten zu verkürzen und den Sinn des Osterfestes zu vermitteln, haben wir wieder viele schöne pädagogische Aktionen angeboten.

Mit Papier, Wolle, Moos und Kränzen, Schere, Stift und Filznadel wurden kleine Künstler kreativ: Hasen, Lämmchen, Blumen und vieles mehr dekorierten sodann unser Haus wie auch die Waldhütte. Einige fleißige Mamas aus unserem Förderverein boten für alle Kinder im Haus sowie in der Waldgruppe eine Oster-Bastelwerkstatt an; es entstanden bunte, lustige Hennen aus Eierkartons. Vielen Dank fürs Zeit nehmen und Basteln – die Kinder hatten große Freude dabei!

Auch bei Kreisspielen und Osterliedern hatten unsere Kinder viel Spaß, wo „Stups der kleine Osterhase“ natürlich nicht fehlen durfte.

Das Frühlingserwachen der Natur erlebten die kleinen Entdecker in unserem blühenden Garten wie auch im Wald mit Schneeglöckchen, Waldanemonen und Vogelgezwitscher. Auch kleine Gärtner wurden bei uns aktiv: an selbst gesättem Weizen, Gemüse und Blumen beobachteten die Kinder täglich das Wachsen und Werden.

Nicht zuletzt lasen wir auch Geschichten aus der Kinderbi-

bel: Wie das Korn des Sämanns in der guten Erde wuchs, wie Jesus den Blinden heilte, den Menschen vom lieben Gott erzählte und auf dem Esel nach Jerusalem ritt. Im gemeinsamen Ostergottesdienst durften die Kinder schließlich das Wunder der Auferstehung Jesu spüren, in einer symbolischen und kindgemäßen Einheit. Beim anschließenden Osterfrühstück gab's wieder viele gute, gesunde und süße Leckereien. Und auch im Haus für Kinder versteckte der Osterhase tatsächlich für jedes Kind ein kleines Osternest! Vielen Dank auch den Osterhasen-Helferinnen von unserem Elternbeirat!

Text und Foto: Stephanie Passauer

AMBULANZ ROSENHEIM ZU BESUCH



Im Februar wurden die Augen der Vorschulkinder groß, denn der Rettungswagen stand vor der Tür. Ein Fahrzeug der Ambulanz Rosenheim e.V. fuhr vor und ermöglichte vielen neugierigen Kindern einen Einblick in das Innere eines Einsatzfahrzeuges. Sie durften sich auf die Rettungstrage legen, das Atemgerät genau unter die Lupe nehmen und den Ausrüstungskoffer inspizieren. Der Leiter der Zweigstelle Brannenburg und eine Kollegin nahmen sich liebevoll Zeit, ihnen das Equipment genau zu erklären und zu zeigen. So konnten die Kleinen in positiver Atmosphäre mit echten Lebensrettern in Berührung kommen. Ihnen wird so für den Ernstfall etwas die Angst genommen, da sie mit dem Fahrzeug schon vertraut sind. Der Förderverein freute sich sehr über diesen engagierten, ehrenamtlichen Einsatz. Alle waren begeistert und löcherten die beiden Rettungssanitäter mit tausenden Fragen über den Alltag als Rettungssanitäter. Die Kinder konnten tolle Eindrücke in deren Arbeit gewinnen. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür!

Wir bedanken uns sehr bei den ortsansässigen Firmen für die Spenden. Dank dem Einsatz von Simon Thusbaß Grafikdesign ist es uns möglich, die von den Vorschülern gebastelten Weihnachtskarten drucken zu lassen. Dies ist ein jedes Jahr wieder freudig erwartetes Ereignis. Auch die Raiffeisenbank Amerang und die Firma Somic unterstützen uns. Durch die Spenden können wir kleine Anschaffungen tätigen und uns für die Kinder engagieren. Es wurde den Vorschülern das Startpaket des „Eduirino Lensesystem“ in zweifacher Ausführung überbracht wurden, Thermotrinkbecher für den Wald angeschafft, der Vorschulflug finanziert und der Vortrag für Erziehungsberechtigte zum Thema „Angst essen Kinder auf“ bezuschusst. Wir freuen uns sehr, immer wieder kleine Wünsche und pädagogisch wertvolle Investitionen zu tätigen und sind daher sehr dankbar für diese Spenden. Ihr Förderverein Sankt Rupert Amerang e.V.

KiTa Evenhausen

„Ich wollt`, ich wär`ein Huhn, ich hätt nicht viel zu tun.“
(Comedian Harmonists)

Entspricht dieses Lebensmotto der Wahrheit?

Es machten sich unsere Kinder auf den Weg, um herauszufinden, was ein Huhn, auf bayerisch genannt „Henna“, den ganzen Tag zu tun hat. Wir gingen zu Fuß nach Pfäffing, wo die „Henna“ unserer Arbeitskollegin bereit waren, sich beobachten und bestaunen zu lassen.

Da gab es eine Menge zu entdecken: Fünf Zwerghühner mit verschieden farbigem und gemustertem Federkleid, wachsamen Hühneraugen, die rundherum kullern und ihre Augen von unten nach oben schließen können; ihre Schnäbel, die Gras picken, und Krallen, die nach Würmern und Insekten im Boden scharren. Der bunte „Zwerggockel“ stolzierte um seine Hennen herum. Leider ließ er seinen Ruf nicht verlauten, umso mehr hörten wir die gackern den Hühner. Auch ein paar Wachteln waren zu entdecken, deren Größe und Farbe sie von den Hühnern unterschied.

Isa erzählte uns, dass alle Tiere am Abend in den Hühnerstall kommen. So sind sie vor Fuchs und Marder in Sicherheit. Dabei ist es wichtig auch den Hühnerschlupf zu schließen. Jetzt stellte sich bei einigen Kindern die Frage, ob durch den Schlupf nur die Hühner kommen? Diese Frage wurde beantwortet, indem so manches Kind großen Spaß hatte, es selbst auszuprobieren. Andere Kinder entdeckten wiederum im Hühnerstall Nester mit frisch gelegten Eiern. Die Unterschiede von Größe und Farbe der Wachtel- und Hühnereier konnten wir durch genaues Betrachten eindeutig feststellen.

Nachdem wir das Geflügel mit Getreide gefüttert hatten, gab es für die Kinder im Obstgarten die wohlverdiente Brotzeit. Ein kurzer Abstecher zu Isas „Iseki“ (Minitraktor) musste noch sein! Schön war es!

Die Hühner sind den ganzen Tag geschäftig und besonders auf Ostern mit ihrer kostbaren Eierproduktion sehr gefragt!

Fazit: Da haben sich die Comedian Harmonists wohl getäuscht.



OSTEREIER UND OSTERNESTER EINMAL ANDERS!

Jetzt im Frühling erwacht die Natur zu neuem Leben und überall an Sträuchern, Wiesen und Beeten sprießt und blüht es. Ostern ist nicht mehr weit.

Mitgebrachte und ausgeblasene Eier gestalteten die Kinder heuer mittels einer Batiktechnik. Die bunten Eier schmückten den Gruppenraum und waren darin Farbtupfer und Osterboten zugleich. Natürlich färbten wir auch Eier, um sie gemeinsam an unserem festlichen Osterfrühstück zu verspeisen. Schön bunt leuchteten die Eier, die Kinder war sehr fleißig und tüchtig am Färben!



An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott für die große Eier Spende von Familie Friesinger!

Die Osternester wurden in diesem Jahr mit der Methode des Upcyclings gebastelt. Aus leeren, gebrauchten Tetrapacks, die jeder Haushalt in irgendeiner Form hat, verschafften die Kinder diesem ausgedienten Gegenstand eine neue Verwendung. Das war spannend und umweltfreundlich zugleich.

Als Erstes zogen die Kinder die Verpackungsfolie ihres Tetrabehälters ab. Anschließend wurde geschnipselt und geschnitten, geklebt und verziert, damit ein neuer Behälter in der Form eines Hasen entstehen konnte. Fertig war das Osternest, aus alt wurde neu! Darüber freute sich bestimmt auch der Osterhase, dessen Arbeit es dann war, die Nester zu füllen und zu verstecken.

DIE DILLINGER PUPPENBÜHNE WAR ZU BESUCH

In dem Stück „Kasperl und die Waldhexe“ lernte Kasperls Hund Lumpi, dass man „Bitte und Danke“ sagen kann, auch wenn man nicht befreundet ist. Ganz nebenbei wurde auch noch die Prinzessin mit Hilfe der Kinder aus den Fängen der Waldhexe und des Drachens befreit und zum König zurückgebracht. Unsere Kinder waren von Anfang an mit in den Bann gezogen und am Ende zufrieden, dass alles gut ausging. Dem Elternbeirat ein Danke für die Kostenübernahme! Foto und Text: Antonia Sigl



Mitgestalten als
Kultur-Vermittler (m/w/d)
- auf Honorarbasis -

Arbeiten Sie gerne mit Kindern und Erwachsenen?
Interessiert Sie Alltagsgeschichte?
Haben Sie handwerkliches Geschick?

Dann übernehmen Sie im Bauernhausmuseum Amerang
**Führungen,
Aktivprogramme für Schulklassen,
Ferienprogramme,
Handwerksangebote oder Vorführungen.**

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, an einem besonderen Ort selbstständig und nach eigenem Zeitumfang zu arbeiten. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen unter:
www.bhm-amerang.de
und bei David Kemmer, Museumspädagogik
Tel.: (0) 8075 / 91 509 15



AmAG

CAR-SHARING LOHNT SICH - MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 01.02.24 begrüßte Tilo Teply als 1. Vorsitzender der Ameranger Autogemeinschaft (AmAG) e.V. ca. 15 Mitglieder und Interessierte zur jährlichen Mitgliederversammlung im Hotel „Das Stein“ in Amerang. Unter ihnen 1. Bgm. Konrad Linner und Gemeinderat Dr. Wolfgang Wittwer. Tilo Teply gab einen kurzen Überblick über die erfreuliche Entwicklung des Vereins. Nach dem coronabedingten Einbruch der vorigen Jahre konnten 2023 sowohl bei der Mitgliederzahl als auch bei der Fahrleistung wieder deutliche Zuwächse verzeichnet werden. Mittlerweile nutzen die 21 ordentlichen Mitglieder die zwei zur Verfügung stehenden Fahrzeuge wieder häufiger als 2019. Auch finanziell ist der Verein gut aufgestellt, und so ist der Vorstand derzeit auf der Suche nach einem dritten Kfz, das aus den eigenen Rücklagen finanziert werden wird. Damit wird das Angebot für die Mitglieder ausgeweitet, die Flexibilität erhöht und so können Terminkollisionen vermieden werden.

Vor den anstehenden Neuwahlen gab es den Bericht von Kassier und Kassenprüfer, woraufhin dem Vorstand ohne Gegenstimme Entlastung erteilt wurde.

Die Neuwahlen brachten kleine Veränderungen mit sich: Als 1. Vorsitzender wurde Tilo Teply wiedergewählt, 2. Vorsitzende wurde Daniela Bohrer-Glas, Birgit Hecht übernahm das Amt des Kassiers und Thomas Götz bleibt Schriftführer.

Dass man in Amerang mit der Gründung einer eigenen Car-Sharing-Organisation bereits 2005 aufs richtige Pferd gesetzt hatte, beweist eine neue Studie des Bundesverband Car-Sharing. So war früher ein eigenes Auto ab ca. 10.000 km jährlicher Fahrleistung günstiger als die Nutzung eines Car-Sharing Fahrzeuges. Dieser Wert hat sich deutlich erhöht. Durch die stark gestiegenen Anschaffungs- und Fixkosten lohnt sich ein eigenes Fahrzeug jetzt erst ab ca. 14.000 km Fahrleistung/Jahr. Die Nutzer von Car-Sharing sparen viel Geld durch die gemeinsame Nutzung.

Wer sich weiter informieren will oder von der Möglichkeit einer Probemitgliedschaft Gebrauch machen möchte, kann sich unter carsharing-amerang.de oder telefonisch bei Tilo Teply unter 0176 38 40 18 06 informieren.

Text: Thomas Götz

Landgasthaus Suranger

Im April erwarten euch wieder **saisonale Schmankerl** mit Spargel, Bärlauch und mehr

Unsere Öffnungszeiten:
 Donnerstag – Samstag ab 16 Uhr
 Sonn- und Feiertag ab 9 Uhr

Unterstützung gesucht:
 Servicekraft (m/w/d)
 Interesse? E-Mail: info@suranger.de

TEL. 08075/9246 • WWW.SURANGER.DE • FACEBOOK LANDGASTHAUS SURANGER

BBV Ortsverbände

EINLADUNG: LANDFRAUEN-FRÜHSTÜCK

Am **15.04.24** um **9.00 Uhr** beim „Das Stein“ in Amerang
 Thema: „Schönen Gruß an den Fuß - gesunde Füße, gesunde Arbeit“

Alle Interessierten, jung und alt, aus dem gesamten Gemeindegebiet sind herzlich willkommen!

Für die Ortsbäuerinnen: Rita Fröwis

Jagdgenossenschaft Amerang

REHKITZ-RETTER

Am 14.03.2024 fand die Jahreshauptversammlung statt. Schon letztes Jahr wurde beschlossen, dass die Anschaffung eines „Rehkitz-Retters“ mit einen Betrag von 30 € bezuschusst wird.

Da es den Landwirten und der Jagdgenossenschaft ein großes Anliegen ist, den Mähtod von Kitzen zu verhindern, wurde die Förderung auf 50 € angehoben. Die Auszahlung erfolgt für Mitglieder der Jagdgenossenschaft ganz unkompliziert: Einfach die Rechnung beim Kassier vorzeigen.

Text: Rupert Mayer

Auto FREILINGER

Bewerbung online mit nur wenigen Klicks!

Lust auf eine ...

... 4-Tage-Woche?

Mehr Infos

Autorisierter Mercedes-Benz PKW, Transporter und Trucks Service
 Auto Freilinger GmbH 83119 Obing Wasserburger Straße 31
bewerbung@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de/jobs

Obst- und Gartenbauverein

EINLADUNG: JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2024



Der Obst- und Gartenbauverein Evenhausen e.V. lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am **10. April** zum Wirth von Amerang ein. Beginn ist um **19 Uhr**.

Nach den Vereinsregularien hält Rainer Steidle, Gärtnermeister in Attel, den Vortrag „Düngung im Hausgarten“. Rainer Steidle erklärt, dass eine gute Pflanzenernährung die Grundlage für ein gutes Wachstum ist. Mulch, Kompost, Ernterückstände, Bokashi, Schafwolle, Jauchen und Mist aus dem eigenen Nährstoffkreislauf stellen dabei eine wesentliche Grundlage dar.

GARTENFLOHMARKT IN EVENHAUSEN

Wir laden zu unserem Gartenflohmarkt, am **Samstag, 27. April**, ab **14 Uhr** ein.

Am Kindergarten Evenhausen können Gartenbegeisterte und die es werden wollen alles, was mit dem Garten zu tun hat, anbieten oder erwerben.

Zum Beispiel selbstgezogene Pflänzchen, Ableger, Stauden, Dahlienknollen, Raritäten oder Bewährtes.

Gelegenheit zum Ratschen gibt es bei Kaffee und Kuchen. Der Verein freut sich auf rege Teilnahme, auch von Nichtmitgliedern.

FFW Kirchensur

BERICHT JHV

Am Samstag, 17.02.2024 lud die Freiwillige Feuerwehr Kirchensur ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Reiter nach Frabertsham ein.

Nach einer kurzen Begrüßung und dem Totengedenken trug erster Vorstand Peter Mitterer seinen Bericht über das vergangene Jahr vor. Höhepunkte waren vor allem die Festwoche der Nachbarwehr Albertaich, bei welcher wir als Patenverein fungieren durften, und unser Petersfeuer sowie das zum ersten Mal veranstaltete Erntedankfest. Anschließend gab es eine kleine Vorschau auf die nächsten Monate, und das Wort wurde an den ersten Kommandant Sebastian Stadler übergeben.

Dieser berichtete von derzeit 54 aktiven Feuerwehrmännern und –frauen, welche 2023 zu 8 Einsätzen ausgerückt sind. Zudem wurde das Leistungsabzeichen durchgeführt und es wurden viele Ausbildungen durch die Aktiven absolviert. Ein herzlicher Dank für das Engagement und die Bereitschaft dazu!

Der Kassenbericht von Kassier Josef Beham wies ein leichtes Defizit von ca. 2.500 € auf. Die Kassenprüfer lobten die vorbildliche Führung der Kasse; somit konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden.

Danach folgte das Grußwort der dritten Bürgermeisterin Dr. Lena Jarczyk, welche einen Dank seitens der Gemeinde an die Feuerwehr aussprach. Im Anschluss daran informierte Kreisbrandinspektor Stephan Hangl über Neuerungen und Tätigkeiten aus der Kreisbrandinspektion.

Unter Wünsche und Anträge wurde lediglich der Wunsch nach einer Cloud für die Bilder besprochen. Danach konnte Vorstand Peter Mitterer die Jahreshauptversammlung beschließen.

Text. Helena Höhne

Michaela Aringer

Ihre Trauerberaterin für Amerang und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



BRAND TRAUERBERATUNG

Wasserburg . Klosterweg 12 . 08071 50112



Gewerbeverein

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Vor dem offiziellen Start der Versammlung organisierten wir als kleines „Schmankerl“ für unsere Mitglieder eine Werksführung bei der Firma Auer Packaging im Gewerbegebiet am Kroit. Bei der rund zweistündigen Führung bekamen wir einen sehr beeindruckenden und interessanten Einblick in die Produktionsabläufe und das Werksgelände des Ameranger High Tech-Betriebs. Mit rund 200 Mitarbeitern fertigt das Unternehmen hauptsächlich Lager- & Transportverpackungen aus Kunststoff, welche weltweit bei Industrie und Endverbrauchern im Einsatz sind. Neben dem Verwaltungsgebäude mit Büros, Fitnessstudio und Betriebsrestaurant durften wir die vollautomatisierte Produktion und das neu eröffnete Hochregallager mit 20.000 Palettenstellplätzen begutachten.

Im Anschluss an die Werksführung ging es geschlossen zum Wirth von Amerang, wo der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung stattfand.

Nach der Begrüßung ließ unser 1. Vorstand Michael Kerstens zunächst die letzten Gewerbevereins-Jahre mit den vielfältigen Aktionen & Veranstaltungen des Vereins Revue passieren. Neben dem ersten und zweiten Gewerbe-Booklet seien hier das SommerGfui, das heuer zum vierten Mal stattfindet, sowie regelmäßige Aktionen wie das Kerzeranzünden und die Weihnachtsbeleuchtung des Dorfkerns erwähnt.

Im Anschluss folgte der Bericht unseres Kassiers Marinus Kerstens, der eine positive Entwicklung der Finanzen vermelden konnte. Angesichts der Corona-Jahre und finanziell riskanter Projekte wie dem SommerGfui keine Selbstverständlichkeit. Die obligatorische Entlastung der Vorstandschaft folgte als nächster Punkt.

Abschließend wurde auf das Jahr 2024 geblickt und verschiedene Themen und Ideen in der Runde besprochen. Die Vorstandschaft bedankte sich in diesem Rahmen nochmals für die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, die den Gewerbeverein und seine Aktionen regelmäßig mit Tatkraft unterstützen. Wir hoffen, dass das auch in Zukunft so bleibt und freuen uns bereits auf viele weitere Aktivitäten.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme und die positive Resonanz auf die Veranstaltung bedanken. Dieses Format werden wir in den kommenden Jahren weiterführen.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden bei Auer Packaging sowie der Familie Auer für die ausführliche Werksführung.

Aufruf: Du möchtest auch Teil des Gewerbevereins werden oder interessierst dich für unsere Aktivitäten? Melde dich gerne unter info@hundert-prozent-amerang.de und besuche uns bei einer unserer nächsten Sitzungen. Die Türen stehen jedem/r Interessierten offen, egal ob mit oder ohne eigenem Gewerbe!

Jakob Gießibl, Schriftführer Gewerbeverein Amerang



GENOSSENSCHAFTLICHES WOHNEN IN AMERANG

NEUBAUPROJEKT KAMMER - JETZT BEWERBEN!

- ▶ 29 WOHNUNGEN*
- ▶ 4 REIHENHÄUSER
- ▶ 2 BIS 3 GEWERBEEINHEITEN
- ▶ TIEFGARAGE
- ▶ HOHER BAUSTANDARD

Wohnungsmix aus 2-Zimmer bis 6-Zimmer Wohnungen (von ca. 48 m² bis 160 m²)
Reihenhäuser mit 4-Zimmern + Studio mit Dachterrasse (ca. 135 m²)
2 bis 3 Gewerbeeinheiten - Grundriss noch flexibel (von ca. 75 m² bis 142 m²)

*davon werden insgesamt 5 Einheiten einkommensorientiert durch die Regierung von Oberbayern gefördert

Fertigstellung und Vermietung ab Anfang 2025
Nähere Informationen und Eckdaten auf Anfrage.
Bewerbung unter www.gwg-eg.de/mietanfrage/



JuKi sucht dich!

FERIENPROGRAMM 2024

Im Rahmen ihrer Jahresversammlung haben die Mitglieder des Fördervereins für Jugend- und Kinderarbeit JuKi e.V. ihren 1. Vorsitzenden Konrad Linner im Amt bestätigt, ebenso Friedrich Strack als Kassenwart und Monika Jäger als Kassenprüferin. Anna Oppenrieder bleibt Beisitzerin und Geli Wiechers Schriftführerin. Eine Neuerung gibt es mit Angela Pillatzki als 2. Vorsitzende. Auch heuer soll wieder ein buntes Ferienprogramm auf die Beine gestellt werden. Ergänzend zu zahlreichen Aktionen vor Ort ist die Teilnahme an der Spielstadt „Mini-Rosenheim“ zu Beginn der Sommerferien ebenfalls wieder möglich. Alle, die sich eine sinnvolle Beschäftigung für die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde in der Ferienzeit wünschen, sind herzlich aufgefordert, den JuKi Verein, sei es in Form eigener Angebote, als Unterstützende (z.B. Begleitung einer Aktion) oder auf finanzielle Weise, zu unterstützen! Kontakt über Sekretariat@amerang.de.

Das nächste JuKi-Treffen findet am Montag, 8. April, 19 Uhr, im Hotel Das Stein statt. Interessierte sind wie immer willkommen.

Angela Pillatzki

KRK: Jahreshauptversammlung

NACH 20 JAHREN ERSTE BEITRAGSANPASSUNG BESCHLOSSEN

Die Jahreshauptversammlung der Krieger- und Reservistenkameradschaft fand im Schützenheim statt.

So konnte Vorstand Markus Mayer neben den 25 anwesenden Mitgliedern auch Andreas Schauburger als Gemeinderat, sowie Pius Graf von der IG Rosenheim herzlich begrüßen.

Zu Beginn wurde in einer Schweigeminute an die verstorbenen Kameraden gedacht.

Nach einem kurzen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr folgte der Bericht der Vorstandschaft. Erfreulicherweise konnte die Anzahl an Vereinsmitgliedern erneut auf aktuell 150 Mitglieder gesteigert werden.

Ein fester Bestandteil im Kalender ist die Teilnahme an der Kampenwandmesse Ende August für die Gefallenen und Vermissten des Chiemgaus. Trotz extrem schlechten Wetters mit Wind und Regen konnten wir eine sehr junge Fahnenabordnung stellen. Weitere Feste und Veranstaltungen waren das Bezirkstreffen in Nußdorf im Mai, die Dorfmeisterschaft der Stockschützen sowie der Schützen. Leider konnte beim Vereinspokalschießen der Titel aus dem Vorjahr nicht verteidigt werden, aber immerhin wurde ein sehr guter dritter Platz erreicht. Die wichtigste Veranstaltung war der Volkstrauertag mit kurzen Ansprachen am Kriegerdenkmal und dem Niederlegen der Kränze durch die Gemeinde Amerang sowie den 1. Vorstand Markus Mayer.

Der Kassenbericht wurde von Sepp Noppl vorgetragen. Nach einem soliden Geschäftsjahr 2022 weißt der Abschluss in diesem Jahr ein Minus von 450 € aus. Die Kassenprüfung bescheinigte dem Kassier eine tadellose Kassenführung, sodass dem Antrag auf Entlastung einstimmig zugestimmt wurde. Ein Grund für die hohen Ausgaben sind laut Vorstand Mayer auch die Einladungskarten zur Jahreshauptversammlung. Darum schlug er vor, zukünftig auch per digitalen Medien die Mitglieder zu laden und somit die Ausgaben zu senken. Dieser Vorschlag wurde einstimmig von den Anwesenden angenommen. Die Vorstandschaft prüft nun, ob dafür die Satzung angepasst werden müsste, um dies ggf. vorbereiten zu können.

Auch das Thema Beitragserhöhung wurde angesprochen. Von der Vorstandschaft wurde angeregt diesen um 3€ zu erhöhen um den allgemein gestiegenen Kosten auf der Ausgabenseite Rechnung zu tragen. Von den anwesenden Mitgliedern wurde vorgeschlagen den Beitrag auf 15€ pro Jahr zu erhöhen. Der Vorschlag wurde ebenfalls einstimmig beschlossen. Ludwig Lederer fügte hinzu, dass die letzte Erhöhung vor 22 Jahren bei der Umstellung von DM auf Euro vorgenommen wurde.

Ein kleiner Ausblick auf 2024 beinhaltet das Bezirkstreffen in Niklasreuth sowie die Sonderzugfahrt der IG nach Luxemburg.

Nachdem es keine weiteren Wünsche oder Anträge gab, konnte die Sitzung geschlossen werden, und man ging zum gemütlichen Teil über.

Benjamin Werner



BÜRO- FACHKRAFT

**Kaufmann/Kauffrau (m/w/d)
Voll- oder Teilzeit (min. 25 Std./Woche)**

Ihr Profil: Teamfähige Bürofachkraft mit Berufserfahrung, idealerweise aus dem Bereich der Haustechnik mit sehr guten Kenntnissen in Microsoft Office und einem hohen Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortung.

Wir bieten: Sicherheit, Sonderzahlungen, Zuschüsse, Abwechslung, Spaß und vieles mehr.

Detaillierte Stellenbeschreibung unter: www.axel-hanl.de

Auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins freuen wir uns.
Gerne per E-Mail: r.hartl@axel-hanl.de




Grafik: www.5imonMedia.de

Axel Hanl GmbH • Handwerkerpark 2 • 83093 Bad Endorf
Tel.: 08053/7982-0 • www.axel-hanl.de • r.hartl@axel-hanl.de

Schützengesellschaft Kirchensur

SCHÜTZENSCHIEBE ZUM 60. GEBURTSTAG

Anlässlich seines 60. Geburtstags spendierte der Franz Ober eine Schützenscheibe.



Ausgeschossen wurde die Scheibe in den Klassen Lichtgewehr, Schüler und Jugend, und in der Schützenklasse. Gewonnen hat in der Schüler und Jugendklasse Martin Keller, in der Schützenklasse Leonhard Bis.

Im Anschluss an die Preisverleihung wurde noch gemeinsam gefeiert.

ER & SIE-SCHIESSEN

In diesem Jahr sind bei dem Er & Sie-Schießen rekordverdächtige 49 Paare angetreten.



Aufgrund des großen Andranges wurden die Altersgruppen geteilt, so dass an einem Freitag die Lichtgewehr Schützen antraten und an einem weiteren Schießabend die Jugendlichen und Erwachsenen.

Bei den Lichtgewehr Schützen kämpften 18 Paare um den ersten Preis. Gewonnen haben ihn Lia Schwarzenböck und Emilia Wittmann mit 317,1 Punkten, dicht gefolgt von Irmi Schürle und Dominique Wallner mit 327,0 Punkten. Dritter wurden Marina Traunsteiner und Sophie Jansen mit 328,4 Punkten.

Bei den Erwachsenen waren es 31 Paare, die den Pokal ausgeschossen haben. Mit einem ausgezeichneten Ergebnis von 88,8 Punkten gewannen ihn Franziska Mayer mit Michael Meisl. Zweite wurden Lena und Hans Hauner mit 140,4 Punkten und dritte wurden Maria und Andreas Schönhuber mit 158,7 Punkten.

Alle beteiligten Paare erhielten einen Preis. Es wurde noch lange gemeinsam gefeiert.

Fotos und Texte: Angelika Meisl / Martin Weinmann

EINLADUNG JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am **Freitag, 19.04.2024** im Feuerwehrhaus, **20 Uhr**

Die SG Kirchensur lädt laut § 14 der Vereinssatzung zur Jahreshauptversammlung ein.

Geplante Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Schützenmeister
2. Totengedenken
3. Kassenbericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer zur Jahresabrechnung
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Bericht der Jugendleitung
7. Bericht der Damenleitung
8. Bericht der Sportleitung
9. Bericht des 1. Schützenmeisters
10. Neuwahl der Vorstandschaft
11. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft der SG Kirchensur freut sich auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Text: Marin Weinmann

Schützengesellschaft Amerang e.V.

BLUMENSCHIESSEN

Zum traditionellen Blumenschießen fanden sich Mitte Februar 37 Schützen zum sportlichen Wettkampf im Schützenheim ein, davon 8 Lichtgewehr- und 7 Jugendschützen.

Mit einem 6,4 Teiler erzielte Julia Riemer den besten Treffer und konnte sich somit vom wieder einmal sehr schön hergerichteten Preistisch von der Fam. Strasser ihren Blumenpreis aussuchen. Auch alle anderen Schützen gingen nicht leer aus und konnten nach dem Motto des Schießens einen Blumenpreis mit nach Hause nehmen.

SIEGFRIED RAAB-GEDÄCHTNISCHIESSEN

SG-AMERANG - SEBASTIANI-AINDORF



Begonnen im Jahr 2009 in Gedenken an Siegfried Raab Sen., der von 1968 bis 2007 im Amt des 1. Schützenmeisters die Geschicke des Vereins leitete, wurde das Sigi-Raab-Gedächtnisschießen im Februar 2024 wieder ausgetragen. Diesmal luden die Sebastiani-Aindorfer-Schützen die Ameranger ins Schützenheim zum sportlichen Wettkampf ein. Das Schießen hat eine lange Tradition und der

Ursprung dieses freundschaftlichen Schießens wurde wieder einmal in Erinnerung gerufen.

Die SG-Amerang konnte sich sportlich gegen die Schützen der Aindorfer durchsetzen und gewann mit 742,2 Punkten zu 946,0 Punkten. Das beste Blattl wurde von Emma Riemer der SG-Amerang mit einem 7,6 Teiler (DSB-Wertung 13,6 Punkte) erzielt. Somit hängt die Gedächtnisscheibe in der Saison 2024/25 im Schützenheim Amerang.

Dieser Erfolg wurde anschließend gebührend gefeiert.

Texte: Reini Feiler / Foto: Maria Riemer

Theatergemeinschaft

GESPENSTER GREIFEN INS DORFLEBEN EIN



Die Ameranger Theaterer sind bekannt dafür, dass sie Wert auf Abwechslung in der Stückauswahl legen, dabei Komödiantisches und auch Nachdenkenswertes ihrem Publikum präsentieren. Nach der englischen Komödie im letzten Jahr fiel ihre Wahl in der diesjährigen Theatersaison auf den bayerischen Schwank „Gspenstermacher“ des zeitgenössischen Autors Ralph Wallner, der auch schon den „Komödienstadel“ mit seinen Stücken bereichert hat. „Gspenstermacher“ wurde mit dem Chiemgauer Volkstheater ebenfalls im Bayerischen Fernsehen wiedergegeben.

In der Ameranger Aufführung wurde schnell klar, warum dieser lustig-makabre Schwank den Weg in das Repertoire bayerischer Laienbühnen gefunden hat. Schließlich liefert er über den Spaßfaktor hinaus wichtige Informationen fürs Leben. So erfährt der Zuschauer unter anderem, wie es zugehen kann, dass es tatsächlich Gespenster gibt und dass das durchaus positive Auswirkungen auf das Alltagsleben einer Dorfgemeinschaft haben kann. Denn die ziemlich unfreiwillig zu Gespenstern gewordenen Hauptfiguren, die Moorwirtin und die reiche Witwe - im Vorleben Konkurrentinnen um den selben Mann, der allerdings sowieso gar nicht heiraten will – versuchen sich mit ihrer neuen Lage zu arrangieren und ihren Spaß damit zu haben, dass sie als Gespenster nur für diejenigen der weiteren Sprechenden und Handelnden sichtbar und fühlbar sind, die ihr Ableben mitverursacht haben. Die anderen Beteiligten dagegen bekommen nur mit, dass beispielsweise Stühle plötzlich woanders stehen als vorher, ohne dass sie sich das erklären können. Auf der anderen Seite sind die Gespenster Gewordenen aber auch bestrebt, die Lebenden so zu beeinflussen, dass das Geschehen zu einem guten Ende für alle kommt und sehen letztlich darin auch einen positiven Sinn in dem, was ihnen selbst widerfahren ist.

Nicht verwunderlich, dass in dem Stück viel Situationskomik geliefert wird. Eine ganz spezielle Komik entsteht darüber hinaus durch die witzigen, treffenden, aber doch tiefgründigen Kommentare der zu Gespenstern gewordenen Hauptfiguren. Diese Besonderheit dieses Schwanks wird in Amerang noch ausgebaut und ergänzt durch textliche Erweiterungen von Regisseur „Yps“ Hronek und aus den Reihen des Schauspieler-Teams. Mit Wortwitz und Wortspielen wird das Geschehen eingeordnet, und es werden Lebensweisheiten vermittelt. Als besondere Zutat der Ameranger kommen noch Gstanzl dazu, gesungen von Hauptdarstellerinnen und -darstellern, selbst mit der Ziach begleitet.

Ausgefeilte schauspielerische Darbietung

Der Genuss für die Zuschauer liegt nicht nur in dem trotz des ernstesten Hintergrundes für den Zuschauer vergnüglichen Geschehen der Komödie, sondern in der ausgefeilten schauspielerischen Darbietung durch das Ensemble unter der Spielleitung von „Yps“ Hronek, assistiert von Franz Strell. In der Darstellung von Karina Köhldorfner als resolute Moorwirtin wird deutlich, dass deren strenges Regiment in der Gastwirtschaft und der vernünftige Umgang mit ihrer neuen Situation als Gespenst zwei Seiten derselben positiven Charaktereigenschaften sind; ebenso versteht es Angelika Schmid zu vermitteln, dass die reiche Witwe trotz ihres oft recht eingebildeten Getues es gut mit ihren Mitmenschen meint. Quirin Fröwis und Leonhard Fischbacher dosieren die Skurrilität der Totengräber in der Darstellung genau im richtigen Maße und machen ihre besondere Situation als „Partner“ der Gespenster anschaulich, sie und Monika Rechl als wahrsagende Philomena, Hermann Zielinski als unwilliger Heiratskandidat und Magdalena Noppl und Roman Wurmmanstetter als verliebtes Paar geben dem Zuschauer das Gefühl, dass im Kosmos dieses kleinen Dorfes doch letztlich alles seine gute Ordnung hat.

Text und Foto: Inge Graichen

EHRUNG FÜR AKTIVE



Die diesjährige Theatersaison der Theatergemeinschaft Amerang wurde am Premierentag vom ehemaligen Landesspielleiter Gerhard Berger (im Bild links) zu zahlreichen Ehrungen in Anerkennung für langjähriges Wirken im Amateurtheater genutzt. Für 40-jährige aktive Theatertätigkeit wurde Rupert Huber geehrt, der diesmal nicht mitspielte (im Vordergrund zweiter von links).

Unter den für 25 Jahre Wirken im Amateurtheater Geehrten waren von den Schauspielern der „Gspenstermacher“ Karina Köhldorfner, Leonhard Fischbacher und Quirin Fröwis dabei, Matthias Gubisch, Veronika Gubisch und Markus Gubisch sowie Sylvia Eglmaier waren dieses Jahr hinter den Kulissen tätig gewesen, Hans Wurmmanstetter, der unter anderem seit langem für das Ferienprogramm der Ameranger Theatergemeinschaft zuständig ist, wurde ebenfalls für 25 Jahre Engagement fürs Amateurtheater geehrt.

Foto: Alois Kern / Text: Inge Graichen

PYROTECHNISCHER LEHRGANG IN AMERANG



Auch in diesem Jahr richtet die Theatergemeinschaft Amerang e.V. wieder einen Lehrgang des Verbandes Bayerischer Amateurtheater aus. Heuer geht es um Pyrotechnik beim Theater. Wer „Momo“ besucht hat, konnte da schon hautnah erleben, welche Effekte man mit der Pyrotechnik erzielen kann. Auch bei unserem Festabend zum 40-jährigen Jubiläum kamen einige Effekte zum Einsatz. Der Lehrgang findet am 13. und 14. April 2024 statt. An diesen Tagen kann es bei den praktischen Übungen in der näheren Umgebung der Gemeindehalle auch mal zu Knall- und Zischgeräuschen kommen. Bitte denken Sie daran, dass Sie sich keine Sorgen machen müssen.

Konrad Gubisch

SV Amerang

TURNIERSIEG DER F2-FUSSBALLMANNSCHAFT



Die F2-Jugendmannschaft des SV Amerang krönte ihre gute Hallensaison nach dem 2. Platz in Eiselfing mit einem Sieg beim letzten Turnier in Obing.

Ungeschlagen mit einem Torverhältnis von 15:4 (Halbfinale 3:2 n.E.) konnten sie sich gegen TSV Palling, SV Linde Tacherting, TuS Traunreut und zweimal gegen TV Obing stark durchsetzen.

Spieler und Trainer freuen sich nun auf die kommende Sommersaison und auf spannende Spiele auf dem Rasen.

Foto und Text: Andreas Clausonet

Verschönerverein

VORGEZOGENER ROSENSCHNITT



Eigentlich sollten unsere Rosen erst nach Ostern geschnitten werden, aber die Natur schritt in diesem Vorfrühling eilig mit Riesenschritten auf die warme Jahreszeit zu. Die Pflanzen hielten sich nicht an den Kalender und kamen schon frühzeitig aus der Winterruhe heraus. Deshalb wurde in einer Spontanaktion der Rosenschneid auf Samstag, 9.3., vorgezogen. Trotz der kurzfristigen Ankündigung gab es genügend Helfer, so dass wir unsere Beete alle herrichten konnten.

Selbst die traditionelle Brotzeit nach getaner Arbeit konnte noch organisiert werden. Leider mussten einige Beteiligte wegen Zeitknappheit dabei passen.

Ein kurzer Hinweis noch: **Karsamstag, 9 Uhr** Treffen beim Oberbauer zum **Ramadama**. Lasst uns Amerang putzen!

Foto und Text: Wolfram Obholzer



Wünschen Claudia und Martin Sonnenhuber
Taiding 3, 83123 Amerang, Tel: 08075/782

Trachtenverein Amerang



Das Trachtenjahr hat ja noch nicht richtig begonnen. Da ist noch Zeit und Gelegenheit, intern etwas zusammen zu unternehmen. Die Herren machten sich es im Probenraum beim Männerfrühschoppen richtig gemütlich. Da gibt es Weißwürste und Bier und eine gute Unterhaltung.

Die Röckefrauen haben diesen Mal einen kleinen Ausflug zum „Moyerhof“ nach Aschau am Inn gemacht. Da gab es außer Kaffee und Kuchen auch einen kleinen Ostermarkt. Sehr schön zum Anschauen - und man braucht ja immer etwas...

Beim Patenbitten der Pittenharter Trachtler in Obing war auch eine Abordnung Ameranger zu sehen. Das Fest wird dann am 2.Juni in Pittenhart stattfinden.

Unser Vereinsausflug (21.9.24 – 22.9.24) führt uns zum Millstätter See nach Kärnten! Abends besuchen wir die Burg Sommeregg, wo wir dann wie die Rittersleut speisen werden. Anmeldung ist bis 15.5.24 mit 50 Euro Anzahlung bei Beate Schwerdtel. Insgesamt werden bei der Abfahrt noch ca. 100 Euro kassiert.

Foto und Text: Franziska Kassewaller

MÄNNERFRÜHSCHOPPEN

Wie jedes Jahr trafen sich die mehr als 40 Männer im Probenraum des Trachtenvereins zu Weißwürst, Wiener, Debreziner und passenden Getränken. Bei guten Gesprächen mit vielen Anregungen dauerte der Vormittag bis über Mittag hinaus. Ein guter Brauch, der sich inzwischen etabliert hat.

Zum Patenbitten der Pittenharter Trachtler beim Obinger Trachtenverein gesellte sich eine gute Abordnung der „Chiemgauviertler“ Amerang. Da die Obinger Trachtler der Patenschaft zusagten, freuen wir uns auf das Trachtenfest am 2. Juni in Pittenhart. Wir werden wieder stark vertreten sein.

Foto und Text: Georg Westner

Biberverbiss



An der Murn bei Achen. Die Altbestände der Bäume werden „fachgerecht“ entfernt.

Foto und Text: Franz Spagl

Technik-Service Stocker

Verkauf . Reparatur . Beratung

- Fernseher
- SAT-Anlagen
- Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte
- PC und Notebooks
- Kaffeevollautomaten
- Thermomix – Reparatur



Installation PC-Netzwerktechnik

Über 2 Mio. Ersatzteile auf elektronik48.de

Tel. 08075 643 · Osendorf 14 · 83123 Amerang
info@ts-stocker.de · www.ts-stocker.de

Ameranger Dorfmusik

Maibaum- aufstellen

1. Mai

- Beginn 11.00 Uhr
- ca. 12.00 Uhr Empfang der Maibaumdiebe
- Mittagstisch
- Kaffee & Kuchen
- Weißbierstand & Barbetrieb



Amerang

Ausweichtermin 5.Mai Veranstalter: Maibaumfreunde Amerang e.V. & Die Ortsvereine

Ameranger Jungbauern

SPENDEN BULLDOGS AN KIGA



Am 15. Januar 2024 trafen sich Landwirte, Lohnunternehmer, Handwerker und auch zahlreiche Bürger aus dem Gemeindebereich, um ein Mahnfeuer zu entzünden. Dies sollte ein Zeichen dafür sein, dass die Landwirte der aktuellen Politik nicht zustimmen und bei der Neugestaltung der Agrarpolitik mehr als bisher beteiligt werden wollen.

Für die Verpflegung sorgten Metzgerei Seidl und Edeka Helma, die über Spenden an den „Mann“ gebracht wurden. Dank „Hunger und Durst“ können sich nun die Kinder über insgesamt 4 neue Bulldogs und 2 Anhänger freuen, die von den Ameranger Jungbauern gespendet wurden!

Der Elternbeirat vom Haus für Kinder Amerang bedankt sich nochmals recht herzlich bei den Spendern.

Foto und Text: Ingrid Hainz

Generationenberatung

JETZT FÜR DIE ZUKUNFT VORSORGEN

Die Themen Vorsorge und Absicherung für den Sterbe- oder Krankheitsfall werden aufgeschoben und ausgeblendet, obwohl sie im Ernstfall von entscheidender Bedeutung sind. Daher veranstaltete die „meine Volksbank Raiffeisenbank eG“ im Februar einen Informationsabend. Notar Florian Machleidt informierte über wichtige Aspekte im Bereich Erbschaft und Vollmachten. Nadine Stephan, Spezialistin für Vermögensvorsorge und Nachfolgeplanung, stellte den zahlreich erschienenen Gästen die umfassenden Dienstleistungen der Generationenberatung vor.

Im Rahmen der Generationenberatung werden auf die jeweilige Lebenssituation zugeschnittene Vorsorgekonzepte erstellt. Die spezialisierten Generationenberater der „meine Volksbank Raiffeisenbank eG“ arbeiten hierzu mit einem regionalen Netzwerk aus Steuerberatern, Rechtsanwälten und Notaren zusammen. Sowohl für Unternehmen als auch im privaten Bereich werden Vorsorge, Vermögensnachfolge und Vollmachten entsprechend der Wünsche des Kunden rechtssicher festgelegt. Auf diese Weise können alle wichtigen Vorkehrungen vorausschauend getroffen und die Familie im Ernstfall entlastet werden. „Gerade im Sterbe- oder Krankheitsfall bieten klare Vorsorgeregulungen eine wichtige Orientierung und verhindern Entscheidungen, die nicht den Wünschen des Betroffenen entsprechen. Wir freuen uns, Ihnen mit unserer Generationenberatung umfassende Unterstützung zu bieten“, so Nadine Stephan im Rahmen der Veranstaltung. Text: VR Bank

vb-rb.de/amerang

Jetzt Termin vereinbaren!
☎ (0 80 75) 69 89 5 - 0

Die beste Vorsorge für meine Familie.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Generationenberatung
In Zusammenarbeit mit unserem Expertennetzwerk aus Anwälten, Notaren, Steuerberatern und vielen mehr unterstützen wir Sie bei folgenden Themen:

- Vollmacht / Betreuungsverfügung
- Patientenverfügung
- Zeit der Pflege
- Testament

meine Volksbank Raiffeisenbank eG

Termine

Gemeinderatssitzung Sitzungssaal
10.04.2024 19:00 Uhr

Veranstaltungen

Geburtstagsschießen Otto Kassew-
walder

04.04.2024 18:00 Uhr
Schützenheim Amerang

JUKI Treff

08.04.2024 19:00 Uhr
Hotel Das Stein

JHV FFW Amerang

09.04.2024 19:30 Uhr
Gasthaus Suranger

JHV Obst- und Gartenbauverein

10.04.2024 19:00 Uhr
Wirth von Amerang

Endschießen

11.04.2024 18:00 Uhr
Schützenheim Amerang

Mobil mit Rollator

12.04.2024 14:00 Uhr
Innenhof DeinHaus 4.0 Amerang



STIHL

**MÄHROBOTER.
VON STIHL.**

**IMOW® RMI 422
MÄHROBOTER**

**AKTION
999€ UVP: 1099€**

Konrad Auer
Hauptstr. 16
83123 Amerang-Kir-
chensur
Tel.: 08074/452

JHV Dorfmusik

13.04.2024 19:00 Uhr
Suranger

Volleyball Bezirksklasse 4 Herren

13.04.2024 14:00 Uhr
Gemeindehalle

Wanderung im April

13.04.2024 14:00 Uhr
Grundschule Amerang

Pflanzenflohmarkt

27.04.2024 14:00 Uhr
am Kindergarten Evenhausen

Bauernhausmuseum

Ostern im Museum

01.04.2024 11:00 Uhr - 15:00 Uhr

Querbeet - Pflanzentauschbörse

21.04.2024 10:00 Uhr - 17:00 Uhr

EFA Mobile Zeiten

Auto des Monats

26.04.2024 11:00 Uhr - 16:30 Uhr
EFA Mobile Zeiten
Anmeldung erforderlich!

Wiederkehrende Termine

Mittwoch/Freitag 18:30 Uhr
Training der Stocksützen

Jeden 2. Samstag/Monat 14:00 Uhr

Wanderung; Treffpunkt Schule

Termine

Gottesdienste

Kath. Pfarrgemeinde

Amerang

Samstag (außer vor dem 4. So.)
Vorabendgottesdienst 19:00 h
2./4. Sonntag & Feiertage 10:00 h

Evenhausen

1./3./ggf. 5. Sonntag 10:00 h
2. Sonntag 08.45 oder 10:00 h
Sa. vor dem 4. Sonntag 19:00 h

Stephanskirchen

Samstag vor dem 1./3./ggf. 5.
Sonntag 19:00 h
2./4. Sonntag 10:00 h

Kirchensur

Samstag vor dem 2./4. Sonntag
19:00 h
1./3./ggf. 5. Sonntag 10:00 h

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Wasserburg

Sonntag	07.04.24	10:00 h
Sonntag	14.04.24	10:00 h
Sonntag	21.04.24	10:00 h
Sonntag	28.04.24	10:00 h

Gabersee St. Raphaelkirche

14.04.2024	18:00 h
28.04.2024	18:00 h

Bad Endorf Dreieinigkeitskirche

Sonntag	07.04.24	10:00 h
Sonntag	14.04.24	10:00 h
Sonntag	21.04.2024	10:00 h
Sonntag	28.04.2024	10:30 h

Johanneskirche Obing

Sonntag	14.04.24	11:30 h
Sonntag	28.04.24	09:00 h

Ups Tierhaare!
Innenreinigung?

 Professionelle Fahrzeugpflege

**Keramikversiegelung = Langzeitlackschutz
über Jahre hinweg!**

Fahrzeugpflege Chiemgau | Peter & Angela Engler | Taiding 5 | Amerang
fahrzeugpflege-chiemgau.de | 0151 566 08 663 | 08075 914870



Kleinanzeigen

Hier könnte Ihre private Kleinanzeige stehen. Drei Zeilen für nur 5 Euro.

Telefonnummern

Notrufnummern

Ärztl. Bereitschaft	116117
Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Giftnotruf	089 19240

Sonstige

Bauhof	08075 599
Gemeindeverwaltung	08075 91970
Kath. Pfarramt	08075 91830

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 h 14.00 - 17.00 h
Dienstag	08.00 - 12.00 h
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	08.00 - 12.00 h 14.00 - 18.00 h
Freitag	08.00 - 12.00 h

Wertstoffhof

Dienstag	07.00 - 10.00 h
Mittwoch	15.00 - 17.00 h
Freitag	07.00 - 10.00 h
Samstag	08.00 - 11.00 h

Müllabfuhr

Mittwoch	03.04.24
Dienstag	16./30.04.24

Papiertonne

Freitag	05.04.24
---------	----------

Restmüll-Container

Donnerstag	04.04.24
Mittwoch	10./17./24.04.24

Kompostieranlage Aham

Montag - Freitag	07.00 - 12.00 h 13.00 - 17.00 h
Samstag	09.00 - 12.00 h

Bücherei Amerang

Vorübergehend **geschlossen**

Kath. Pfarramt

Montag	09.00 - 12.00 h
Dienstag	09.00 - 12.00 h
Donnerstag	09.00 - 12.00 h

Post

Montag - Freitag	09.00 - 12.00 h
Freitag	15.00 - 17.00 h
Samstag	09.00 - 11.30 h

IMPRESSUM & KONTAKT

Herausgeber:

ENGLER GBR

Taiding 5
83123 Amerang

Anzeigen & Layout:
Angela & Peter Engler
Büro: Waldweg 23, 83123 Amerang

T. 08075 914870
M. 0151 56608663

E-Mail: ameranger@amerang.de
Auflage: 1.750 Exemplare

Verteilung:
Gemeindegebiet Amerang

Erscheinung: Zum Ende des Monats
für den nächsten Monat

Redaktionsschluss:
15. eines jeden Monats

Verantwortlichkeiten
Gemeindl. Teil - Gem. Amerang
Redakt. Teil - Vereine, Verbände,
Angela & Peter Engler

Anzeigenpreise gem. Preisliste
Private Kleinanzeige: 5,- €/drei
Zeilen, jede weitere Zeile 1,50 €
inkl. MwSt

Druck: Druckerei Schreiner
Ellerding, T. 08075 9139462

Info an die Berichtersteller!
Die Texte als reines Textdokument
(Word etc.) und die Bilder (als jpg)
in hochauflösender Qualität via
E-Mail an: ameranger@amerang.de

Hinweis in eigener Sache: Wir
behalten uns vor, die Texte zu
kürzen. - Ausgabe 04/2024

Vom Konzern zum Stern*

ZUM REGIONALEN
**STROMANBIETER
WECHSELN**
ganz einfach!

★ REGIONAL.
★ PERSÖNLICH.
★ FAIR.

SternStrom
SEIT 1910

PERSÖNLICHE BERATUNG:
☎ 0 80 53 - 30 65 90

ODER ONLINE:
www.sternstrom.de



Altenheim Amerang

**Auf der einen Seite
sind wir „Betreutes
Wohnen“ mit all seinen
Annehmlichkeiten, ...**



**... auf der anderen
Seite bieten wir
die Sicherheit eines
Heimes.**

83123 Amerang · Bahnhofstraße 26

www.altenheim-amerang.de



0170/10 04 92 0



Betreutes Wohnen mit der Sicherheit eines Heimes

Unter dem Begriff „Betreutes Wohnen“ versteht man im klassischen Sinne barrierefreie Wohnungen, die im Normalfall durch einen ambulanten Pflegedienst einmal täglich angefahren werden, um die Bewohner pflegerisch und hauswirtschaftlich zu versorgen. Für jemanden, der zeitlebens noch halbwegs rüstig ist, ist das sicherlich die passende Wohnform. Was aber, wenn man pflegebedürftig wird und mehrmals täglich auf Hilfe angewiesen ist? Vermutlich steht dann doch noch einmal ein Umzug in ein Alten- oder Pflegeheim an!

Nicht so beim Betreuten Wohnen in Amerang.

Wir haben den ambulanten Pflegedienst „LebenPlus Pflegeverbund - Steffi´s Pflegeteam“ direkt in unser Haus integriert! Das bedeutet, die Pflegekräfte sind an 365 Tagen rund um die Uhr im Haus und über die Notrufanlage (in jeder Wohnung) erreichbar. Gleichzeitig kümmern sich unsere Hauswirtschaftsdamen um die Wohnungsreinigung, um Frühstück, Mittag- und Abendessen und natürlich nicht zuletzt um die vielen Wünsche unserer Bewohner. Das Betreuerteam von Steffi´s Pflegeteam kümmert sich um die psychosoziale Betreuung (einzeln oder in Gruppen), z.B. mit Spiele- oder Bastelnachmittagen, Spazierengehen, Vorlesen, usw. Bei uns ist eine Betreuung bis Pflegegrad 5 in der eigenen Wohnung möglich.

Andreas Menzel